

**Miele**



PWM 509 SOM  
PWM 511 SOM

- de** Kurzgebrauchsanweisung Gewerbliche Waschmaschine
- en** Quick Start Guide Commercial washing machine
- it** Istruzioni d'uso brevi Lavatrice industriale

**de** ..... 5  
**en** ..... 40  
**it** ..... 75

<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> .....	<b>5</b>
Erweiterte Dokumentation.....	5
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
Vorhersehbare Fehlanwendung.....	7
Technische Sicherheit.....	7
Sachgemäßer Gebrauch.....	8
Chlor und Bauteilschäden.....	10
Zubehör.....	10
Entsorgung des Altgerätes .....	10
<b>Maschinenbeschreibung</b> .....	<b>11</b>
Maschinenbeschreibung.....	11
Bedienblende .....	12
<b>Bedienung</b> .....	<b>13</b>
Sensortasten und Touchdisplay .....	13
Hauptmenü .....	13
Beispiele für die Bedienung .....	13
Waschen vorbereiten.....	16
Taschen entleeren.....	16
Wäsche sortieren.....	16
Flecken vorbehandeln .....	16
Allgemeine Tipps.....	17
Waschmaschine beladen und einschalten .....	18
Waschmaschine beladen .....	18
Waschen mit Einspülkasten .....	20
Waschmittelzugabe über den Einspülkasten .....	20
Separates Weichspülen oder Formspülen.....	20
Separates Stärken .....	20
Einsatz von Färbe-/Entfärbe- sowie Entkalkungsmittel .....	20
Waschmitteldosierung.....	21
Programm wählen .....	21
Programmeinstellungen wählen.....	22
Programmstart - Programmende.....	24
<b>Was tun, wenn ...</b> .....	<b>26</b>
Störungshilfe .....	26
Kundendienst .....	27
Hilfe bei Störungen.....	27
Es lässt sich kein Waschprogramm starten .....	27
Programmabbruch und Fehlermeldung.....	29
Im Display steht eine Fehlermeldung.....	30
Ein nicht zufrieden stellendes Waschergebnis .....	31
Allgemeine Probleme mit der Waschmaschine.....	32
Die Tür lässt sich nicht öffnen .....	33
Tür öffnen bei verstopftem Ablauf und/oder Stromausfall.....	33

## de - Inhalt

---

<b>Technische Daten</b> .....	<b>36</b>
Gerätedaten PWM 509/511.....	36
Elektroanschluss.....	36
Aufstellmaße PWM 509 .....	36
Aufstellmaße PWM 511 .....	36
Gewicht und Bodenbelastung.....	36
Emissionswerte.....	36
WLAN.....	36
Produktsicherheit .....	37
EU-Konformitätserklärung .....	37

### Erweiterte Dokumentation

Dieses Dokument enthält grundlegende Informationen. Sie finden die vollständige Gebrauchsanweisung und weitere Dokumente zu Ihrem Gerät auf der Miele Internetseite:

<http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm>



Zum Abrufen der Dokumente benötigen Sie die Typenbezeichnung oder die Fabrikationsnummer Ihres Gerätes. Diese Angaben finden Sie am Gerät auf dem Typenschild.

Diese Waschmaschine entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie die Waschmaschine in Betrieb nehmen. Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden an der Waschmaschine.

Miele weist ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation der Waschmaschine sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Wenn weitere Personen in die Handhabung der Waschmaschine eingewiesen werden, dann sind ihnen diese Sicherheitshinweise und Warnungen zugänglich zu machen und/oder zu erklären.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Die Waschmaschine ist ausschließlich zum Waschen von Textilien bestimmt, die vom Hersteller im Pflegeetikett als waschbar ausgewiesen sind. Andere Verwendungszwecke sind möglicherweise gefährlich. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Die Waschmaschine ist entsprechend der Gebrauchsanweisung zu betreiben, regelmäßig zu warten und auf Funktionstüchtigkeit zu prüfen.
- ▶ Die Waschmaschine ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.
- ▶ Stellen Sie die Waschmaschine nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Eingefrorene Schläuche können reißen oder platzen. Die Zuverlässigkeit der Elektronik kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt abnehmen.

## de - Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Diese Waschmaschine ist nur für den gewerblichen Einsatz bestimmt.
- ▶ Der Betrieb des Gerätes ist nur dann zulässig, wenn
  - die Rumpflänge des Schiffes größer als 24 Meter beträgt.
  - die Neigung des Schiffes nicht mehr als 2° beträgt.
  - Bei Nichtbeachten ist ein gefahrloser Betrieb und eine einwandfreie Funktion des Gerätes nicht gegeben.
  - Bei Nichtbeachten ist ein gefahrloser Betrieb und eine einwandfreie Funktion des Gerätes nicht gegeben.
- ▶ Der Betrieb des Gerätes auf offenem Deck ist verboten.
- ▶ Geräte, die nicht mit dem „CSA C/US“-Sicherheitszeichen gekennzeichnet sind, entsprechen den europäischen Sicherheitsregeln. Diese Geräte dürfen nicht in den USA betrieben werden.
- ▶ Der Einbau und die Montage dieses Gerätes darf nur von Fachbetrieben/ Fachkräften durchgeführt werden, wenn sie die Voraussetzungen für den sicherheitsgerechten Gebrauch dieses Gerätes sicherstellen.
- ▶ Bei Installation des Gerätes ist zu beachten, dass dieses fest fixiert wird.  
Bei Nichtbeachten besteht die Gefahr einer Verletzung von Personen und einer Beschädigung des Gerätes sowie anderer Gegenstände oder Einrichtungen.
- ▶ Der Einsatz von Geräten der Wäschereitechnik auf Fahrzeugen, die auf Binnengewässern und innerhalb der 3 Meilen Zone verkehren, ist nur zulässig, wenn es sich um ein für das betreffende Land oder die betreffenden Länder approbiertes Gerät handelt. Der Einsatz auf Fahrzeugen in internationalen Gewässern einschließlich der Seehäfen bleibt davon unberührt.
- ▶ Wird die Maschine im gewerblichen Bereich betrieben, darf nur eingewiesenes/geschultes Personal oder Fachpersonal die Maschine bedienen. Wird die Maschine in einem öffentlich zugänglichen Bereich betrieben, muss der Betreiber die gefahrlose Benutzung der Maschine sicherstellen.
- ▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Waschmaschine sicher zu bedienen, dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen von der Waschmaschine ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen die Waschmaschine nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen die Waschmaschine so erklärt wurde, dass sie die Waschmaschine sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen die Waschmaschine nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe der Waschmaschine aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit der Waschmaschine spielen.
- ▶ Desinfektionsprogramme dürfen nicht unterbrochen werden, da sonst das Desinfektionsergebnis eingeschränkt sein kann. Den Desinfektionsstandard thermischer sowie chemothermischer Verfahren hat der Betreiber in der Routine durch entsprechende Prüfungen sicherzustellen.

## Vorhersehbare Fehlanwendung

▶ Verwenden Sie niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin) in der Waschmaschine. Gerätebauteile können beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. **Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!**

▶ Wenn Sie mit hohen Temperaturen waschen, denken Sie daran, dass das Schauglas heiß wird. Hindern Sie deshalb Kinder daran, während des Waschvorganges das Schauglas zu berühren.

**Es besteht Verbrennungsgefahr!**

▶ Schließen Sie die Fülltür nach jedem Waschgang. So vermeiden Sie, dass Kinder versuchen, in die Waschmaschine zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken oder, dass Kleintiere in die Waschmaschine klettern.

▶ Beschädigen, entfernen oder umgehen Sie nicht die Sicherheitseinrichtungen und Bedienungselemente der Waschmaschine.

▶ Maschinen, bei denen Bedienungselemente oder die Isolierung von Leitungen beschädigt sind, dürfen vor einer Reparatur nicht mehr betrieben werden.

▶ Das beim Waschen anfallende Wasser ist Lauge und kein Trinkwasser! Leiten Sie diese Lauge in ein entsprechend dafür ausgelegtes Abwassersystem.

▶ Überzeugen Sie sich vor der Wäscheentnahme stets davon, dass die Trommel stillsteht. Beim Hineingreifen in eine noch drehende Trommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

▶ Achten Sie beim Schließen der Fülltür darauf, dass sie nicht mit Gliedmaßen in den Spalt zwischen Tür und Rahmen geraten.

**Achtung:** Das Verschließen der Waschmaschinen-Fülltür erfolgt automatisch, sobald die Maschine startet.

▶ Achten Sie bei der Anwendung und Kombination von Waschhilfsmitteln und Spezialprodukten unbedingt auf die Verwendungshinweise der Hersteller. Setzen Sie das jeweilige Mittel nur für den vom Hersteller vorgesehenen Anwendungsfall ein, um Materialschäden und heftige chemische Reaktionen zu vermeiden.

## Technische Sicherheit

▶ Kontrollieren Sie die Waschmaschine vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden. Eine beschädigte Waschmaschine darf nicht aufgestellt oder in Betrieb genommen werden.

▶ Die elektrische Sicherheit dieser Waschmaschine ist nur dann gewährleistet, wenn sie an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Gebäudeinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.

▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Reparaturen dürfen nur von Miele autorisierten Fachkräften durchgeführt werden, ansonsten besteht bei nachfolgenden Schäden kein Garantieanspruch.

▶ Nehmen Sie keine Veränderungen an der Waschmaschine vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.

## de - Sicherheitshinweise und Warnungen

---

► Im Fehlerfall oder für die Reinigung und Pflege ist die Waschmaschine von der Stromversorgung zu trennen. Die Waschmaschine ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn

- der Netzstecker der Waschmaschine gezogen ist oder
- die Sicherung der Gebäudeinstallation ausgeschaltet ist oder
- die Schraubsicherung der Gebäudeinstallation ganz herausgeschraubt ist.

Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel Installation Abschnitt Elektroanschluss.

► Die Waschmaschine darf nur unter Verwendung des mitgelieferten Schlauchsatzes an den Wasseranschluss angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wieder verwendet werden. Kontrollieren Sie die Schlauchsätze in regelmäßigen Abständen. Sie können die Schlauchsätze dann rechtzeitig austauschen und Wasserschäden verhindern.

► Im Falle von Leckagen ist deren Ursache zu beheben, bevor die Waschmaschine weiter betrieben werden darf. Trennen Sie die Waschmaschine bei Wasseraustritt sofort vom Stromnetz!

► Defekte Bauteile dürfen nur gegen Miele Originalersatzteile ausgetauscht werden. Nur bei diesen Teilen gewährleistet Miele, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

► Für diese Waschmaschine gilt das Vorschriften- und Regelwerk der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Es wird empfohlen, die Überprüfungen gemäß dem Vorschriften- und Regelwerk der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung - DGUV100-500 /Kapitel 2.6/ Abschnitt 4 durchzuführen. Das für die Prüfdokumentation erforderliche Prüfbuch ist beim Miele Kundendienst erhältlich.

► Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Aufstellen und Anschließen“ sowie das Kapitel „Technische Daten“.

► Der Netzstecker der Waschmaschine muss stets zugänglich gehalten werden, damit die Waschmaschine jederzeit von der Stromversorgung getrennt werden kann.

► Für den Festanschluss müssen installationsseitig allpolige Abschaltungen vorhanden sein.

► Falls ein elektrischer Festanschluss vorgesehen ist, muss die Waschmaschine über eine allpolige Netztrennvorrichtung von der Stromversorgung getrennt werden können. Die Netztrennvorrichtung muss sich in unmittelbarer Nähe zur Waschmaschine befinden und jederzeit erkennbar, ungehindert zugänglich und leicht greifbar sein.

### Sachgemäßer Gebrauch

► Die maximale Beladungsmenge beträgt für PWM 509 - 9,0 kg Trockenwäsche. Die maximale Beladungsmenge beträgt für PWM 511 - 11,0 kg Trockenwäsche.

Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel „Programmübersicht“ entnehmen.

► Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme die Transportsicherungen der Waschmaschine (siehe Kapitel „Installation“, Abschnitt „Transportsicherung entfernen“). Beim Schleudern kann eine nicht entfernte Transportsicherung die Waschmaschine und nebenstehende Möbel oder Geräte beschädigen.



▶ Versuchen Sie nie, die Fülltür der Waschmaschine gewaltsam zu öffnen. Die Fülltür lässt sich nur öffnen, wenn ein entsprechender Hinweis im Display angezeigt wird.

▶ Drücken Sie die schwingende Einheit der Maschine nicht nach hinten, während die Maschine läuft.

▶ Beim Schließen der Fülltür besteht zwischen Türrahmen und Trommelöffnung sowie an den Scharnieren Quetsch- und Schergefahr. Achtung: Das Verschließen der Fülltür erfolgt automatisch beim Starten der Maschine!

▶ Schließen Sie den Wasserhahn bei längerer Abwesenheit (z. B. Urlaub), vor allem dann, wenn sich in der Nähe der Waschmaschine kein Bodenablauf (Abfluss) befindet.

▶ Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper (z. B. Nägel, Nadeln, Münzen, Büroklammern) mitgewaschen werden. Fremdkörper können Gerätebauteile (z. B. Laugenbehälter, Waschtrommel) beschädigen. Beschädigte Bauteile können wiederum Wäscheschäden verursachen.

▶ Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken der Waschmaschine nicht erforderlich. Falls Ihre Waschmaschine dennoch so stark verkalkt sein sollte, dass ein Entkalken notwendig wird, verwenden Sie Spezial-Entkalkungsmittel mit Korrosionsschutz. Diese Spezial-Entkalkungsmittel erhalten Sie über Ihren Miele Fachhändler oder beim Miele Kundendienst. Halten Sie die Anwendungshinweise des Entkalkungsmittels streng ein.

▶ Textilien, die mit lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln behandelt wurden, müssen vor dem Waschen mit klarem Wasser ausgespült werden. Dabei ist zu beachten, dass Lösemittelrückstände nur unter der Berücksichtigung der lokalen Gesetzgebung in das Abwasser geleitet werden dürfen.

▶ Verwenden Sie niemals lösemittelhaltige Reinigungsmittel (z. B. Waschbenzin) in der Waschmaschine. Gerätebauteile können beschädigt werden und giftige Dämpfe auftreten. **Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!**

▶ Lagern oder verwenden Sie in der Nähe der Waschmaschine kein Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündliche Stoffe. Benutzen Sie den Maschinendeckel nicht als Ablagefläche.

### **Brand- und Explosionsgefahr!**

▶ Lagern Sie auf dem Maschinendeckel keine Chemikalien (flüssige Waschmittel, Waschlösungsmittel). Sie können Farbveränderungen oder auch Lackschäden hervorrufen. Versehentlich auf die Oberfläche getragene Chemikalien mit einem wassergetränkten Tuch unverzüglich abwaschen.

▶ Färbemittel, Entfärbemittel und Entkalker müssen für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sein. Beachten Sie unbedingt die Verwendungshinweise des Herstellers.

▶ Entfärbemittel können durch ihre schwefelhaltigen Verbindungen zu Korrosion führen. Entfärbemittel dürfen in der Waschmaschine nicht verwendet werden.

▶ Vermeiden Sie den Kontakt von Edelstahloberflächen mit flüssigen chlor- oder natriumhypochloridhaltigen Reinigungs- und Desinfektionsmitteln. Die Einwirkung dieser Mittel kann auf dem Edelstahl Korrosion auslösen. Aggressive Chlorbleichlaugedämpfe können ebenfalls Korrosion bewirken. Deshalb geöffnete Behälter dieser Mittel nicht in unmittelbarer Nähe der Geräte aufbewahren.

## de - Sicherheitshinweise und Warnungen

---

- ▶ Zur Reinigung der Waschmaschine darf kein Hochdruckreiniger und kein Wasserstrahl verwendet werden.

### Chlor und Bauteilschäden

- ▶ Mit steigendem Einsatz von Chlor steigt die Wahrscheinlichkeit von Bauteilschäden.

- ▶ Der Einsatz von chlorhaltigen Mitteln, wie z. B. Natrium-Hypochlorit und pulverförmigen Chlorbleichen, kann die Schutzschicht von Edelstahl zerstören und zu Korrosion an Bauteilen führen. Verzichteten Sie deshalb auf den Einsatz von chlorhaltigen Mitteln. Verwenden Sie stattdessen Bleichmittel auf Sauerstoffbasis.

Wenn dennoch chlorhaltige Bleichmittel verwendet werden, muss unbedingt immer ein Antichlorierungsschritt durchgeführt werden. Andernfalls können sowohl die Bauteile der Waschmaschine als auch die Wäsche nachhaltig und irreparabel geschädigt werden.

- ▶ Die Antichlorbehandlung muss direkt nach der Chlorbleiche stattfinden. Für die Antichlorbehandlung eignen sich Wasserstoffperoxid sowie Waschmittel und Bleichmittel auf Sauerstoffbasis. Das Bad darf zwischendurch nicht abgelassen werden.

Bei einer Behandlung mit Thiosulfat kann sich, besonders beim Einsatz von hartem Wasser, Gips bilden. Dieser Gips kann sich in der Waschmaschine ablagern oder Inkrustationen auf der Wäsche verursachen. Die Behandlung mit Wasserstoff-Peroxid wird gegenüber der Behandlung mit Thiosulfat empfohlen, weil Wasserstoff-Peroxid den Neutralisationsprozess von Chlor unterstützt.

Die genauen Dosiermengen und die Behandlungstemperaturen müssen vor Ort nach der Dosierungsempfehlung der Waschmittel- und Hilfsmittelhersteller eingestellt und überprüft werden. Auch muss getestet werden, ob kein Rest-Aktivchlor in der Wäsche verbleibt.

### Zubehör

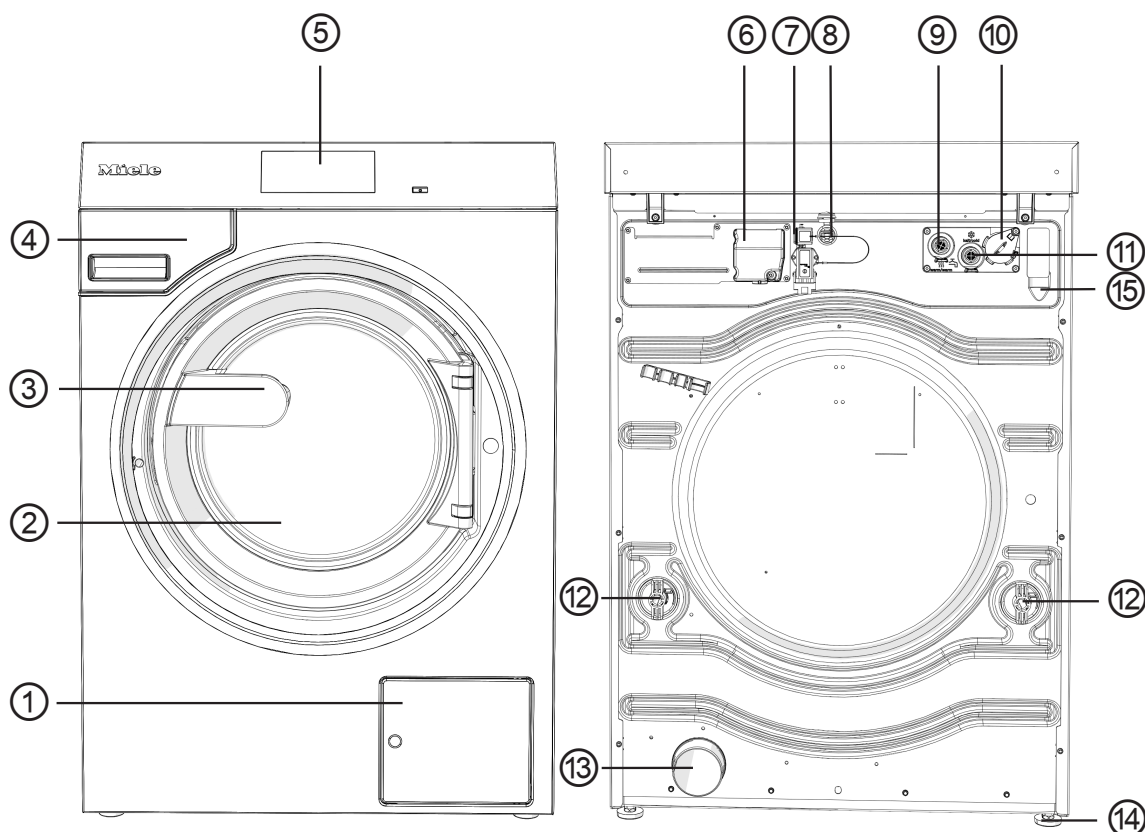
- ▶ Zubehörteile dürfen nur dann an- oder eingebaut werden, wenn sie ausdrücklich von Miele freigegeben sind. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, gehen Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren.

### Entsorgung des Altgerätes

- ▶ Machen Sie die Türschlösser unbrauchbar, wenn Sie alte Waschmaschinen ausrangieren oder zur Verschrottung geben. Sie verhindern damit, dass spielende Kinder sich einsperren und in Lebensgefahr geraten.

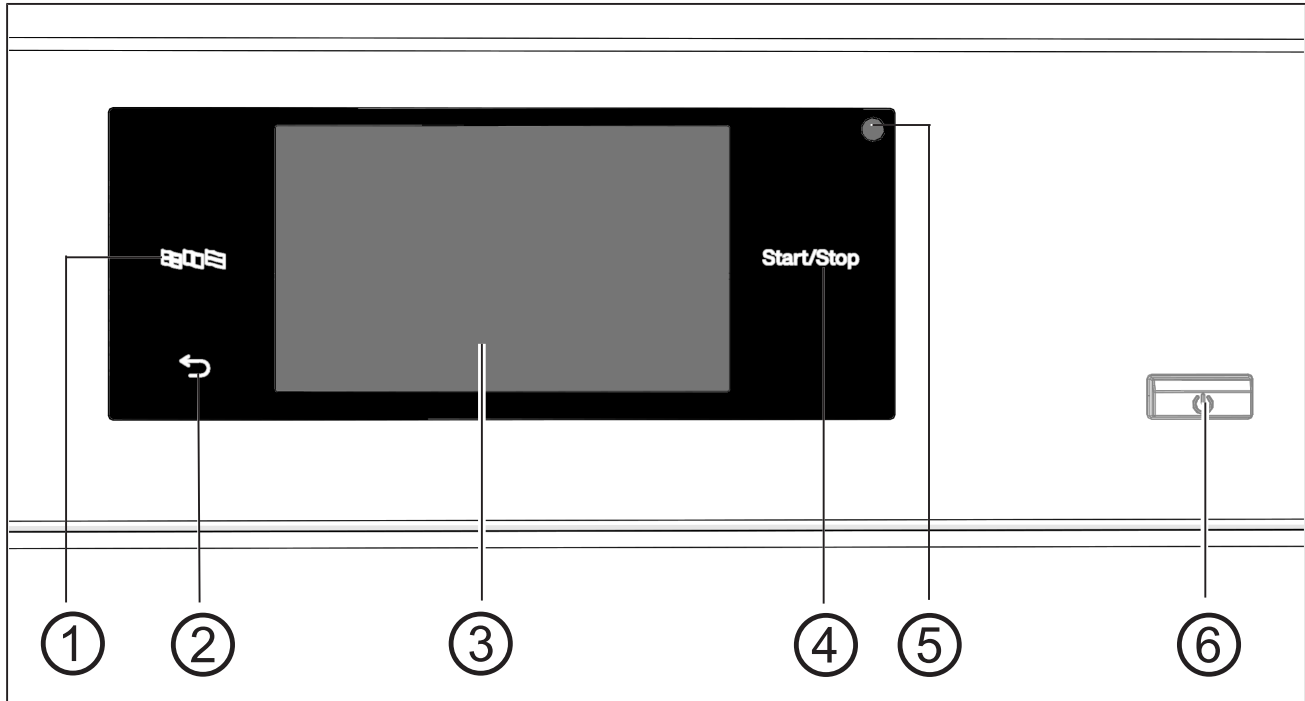
Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.




Maschinenbeschreibung





- ① Klappe für Laugenfilter und Laugenpumpe bzw. Ablaufventil
- ② Fülltür
- ③ Türgriff
- ④ Waschmittel-Einspülkasten
- ⑤ Display (weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel „Bedienung“)
- ⑥ Elektroanschluss
- ⑦ Schnittstelle für Connector-Box
- ⑧ Schnittstelle für LAN
- ⑨ Warmwasseranschluss
- ⑩ Schnittstelle für externe Dosierung
- ⑪ Kaltwasseranschluss
- ⑫ Transportsicherung
- ⑬ Wasserablauf (bei Variante Ablaufventil)
- ⑭ Schraubfuß, verstellbar (4 Stück)
- ⑮ Anschluss Abwasserschlauch (bei Variante Laugenpumpe)

## Bedienblende



- ① **Sensortaste Sprache**   
Zur Auswahl der aktuellen Bedienersprache.  
Nach Programmende wird wieder die Bedienersprache angezeigt.
- ② **Sensortaste zurück**   
Schaltet eine Ebene im Menü zurück.
- ③ **Touchdisplay** mit systemspezifischen Symbolen
- ④ **Sensortaste Start/Stop**  
Startet das gewählte Waschprogramm und stoppt ein laufendes Programm. Sobald die Sensortaste blinkt, kann das gewählte Programm gestartet werden.
- ⑤ **Optische Schnittstelle**  
Für den Kundendienst.
- ⑥ **Taste**   
Zum Ein- und Ausschalten der Waschmaschine.

## Sensortasten und Touchdisplay

Die Sensortasten ,  und *Start/Stop* sowie die Darstellungen im Display reagieren auf Fingerkontakt. Jede Berührung wird mit einem Tastenton bestätigt. Sie können die Lautstärke des Tastentons verändern oder ausschalten (siehe Kapitel „Betreiberebene“).

Das Bedienfeld mit den Sensortasten und dem Touchdisplay kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

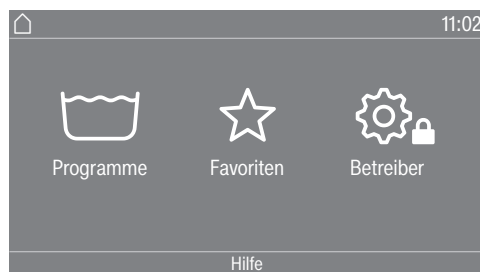
Berühren Sie das Bedienfeld nur mit den Fingern.

## Hauptmenü

Nach dem Einschalten der Waschmaschine erscheint das Hauptmenü im Display.

Vom Hauptmenü gelangen Sie in alle wichtigen Untermenüs.

Durch Berühren des Symbols  gelangen Sie jederzeit zum Hauptmenü zurück. Vorher eingestellte Werte werden nicht gespeichert.



### Menü „ Programme“

In diesem Menü können Sie die Waschprogramme auswählen.

### Menü „ Favoriten“

In diesem Menü können Sie 1 Favoritenprogramm von insgesamt 24 Favoritenprogrammen auswählen. Die Waschprogramme im Menü Favoriten können vom Betreiber angepasst und gespeichert werden (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Favoritenprogramme“).

### „ Betreiber“

In der Betreiberebene können Sie die Elektronik der Waschmaschine wechselnden Anforderungen anpassen (siehe Kapitel „Betreiber-ebene“).

## Beispiele für die Bedienung

### Auswahllisten

#### Menü „Programme“ (Einfachauswahl)



Sie können nach links oder rechts scrollen, indem Sie über den Bildschirm streichen. Legen Sie dabei den Finger auf das Touchdisplay und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung.

## de - Bedienung

Die orangene Bildlaufleiste zeigt an, dass weitere Auswahlmöglichkeiten folgen.

Berühren Sie einen Programmnamen, um ein Waschprogramm auszuwählen.

Das Display wechselt in das Basismenü des gewählten Programms.

### Menü „Extras“ (Mehrfachauswahl)

Um in die Ebene zur Auswahl der Extras zu kommen, müssen Sie erst ein Programm auswählen z. B. Kochwäsche.



Berühren Sie eines oder mehrere *Extras*, um sie auszuwählen.

Die aktuell angewählten *Extras* werden orange markiert.

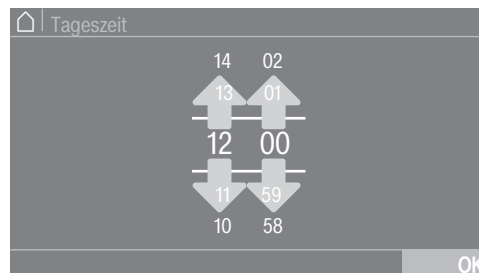
Um ein *Extra* wieder abzuwählen, berühren Sie das *Extra* erneut.

Mit dem Symbol *OK* werden die markierten *Extras* aktiviert.

## Zahlenwerte einstellen

In einigen Menüs können Zahlenwerte eingestellt werden.

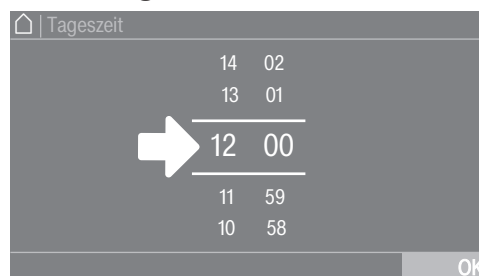
In folgendem Beispiel wird die Einstellung der Tageszeit vorgenommen. Wie Sie in diese Ebene gelangen, wird im Kapitel „Betreiber-ebene“ beschrieben.



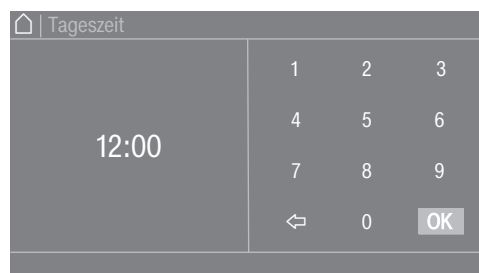
Geben Sie Zahlen durch Streichen nach oben oder unten ein.

Legen Sie den Finger auf die zu ändernde Ziffer und bewegen Sie den Finger in die gewünschte Richtung. Mit dem Symbol *OK* wird der eingestellte Zahlenwert übernommen.

**Tipp:** Bei einigen Einstellungen kann auch ein Wert über einen Ziffernblock eingestellt werden.



Wenn Sie die Ziffern zwischen den beiden Strichen nur kurz berühren, erscheint der Ziffernblock.



Sobald Sie einen gültigen Wert eingegeben haben, ist das Symbol *OK* grün markiert.

## Pull-down-Menü

In folgendem Beispiel wird die Anzeige zu einem laufenden Waschprogramm beschrieben. Wie Sie in diese Ebene gelangen, wird in dem Kapitel „Programmstart - Programmende“ beschrieben.



Wenn am oberen Bildschirmrand in der Mitte des Displays ein orangefarbener Balken erscheint, können Sie sich das Pull-down-Menü anzeigen lassen. Berühren Sie den Balken und ziehen Sie den Finger auf dem Display nach unten.

## Menüebene verlassen

- Berühren Sie das Symbol ↶, um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen.

Eingaben, die Sie bis dahin durchgeführt und nicht mit *OK* bestätigt haben, werden nicht gespeichert.

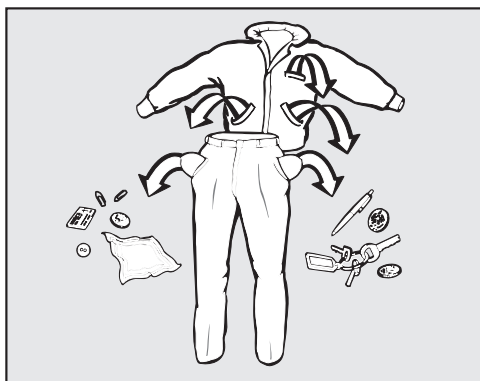
## Hilfe anzeigen

Bei einigen Menüs erscheint Hilfe in der unteren Zeile des Displays.

- Berühren Sie den Auswahlbereich Hilfe, um die Hinweise anzuzeigen.
- Berühren Sie den Auswahlbereich Schließen, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

## Waschen vorbereiten

### Taschen entleeren



- Leeren Sie alle Taschen.

⚠ Schäden durch Fremdkörper.  
Nägel, Münzen, Büroklammern usw. können Textilien und Bauteile beschädigen.  
Kontrollieren Sie die Wäsche vor dem Waschen auf Fremdkörper und entfernen Sie diese.

### Wäsche sortieren

- Sortieren Sie die Textilien nach Farben und den im Pflegeetikett enthaltenen Symbolen.

### Flecken vorbehandeln

- Entfernen Sie vor dem Waschen eventuelle Flecken auf den Textilien. Tupfen Sie die Flecken mit einem nicht (ab)färbenden Tuch weg.



⚠ Schäden durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Reinigungsbenzin, Fleckenmittel usw. kann Kunststoffteile beschädigen. Achten Sie bei der Behandlung von Textilien darauf, dass keine Kunststoffteile vom Reinigungsmittel benetzt werden.


⚠ Explosionsgefahr durch lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Bei der Verwendung von lösemittelhaltigen Reinigungsmitteln kann ein explosives Gemisch entstehen. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel in der Waschmaschine.

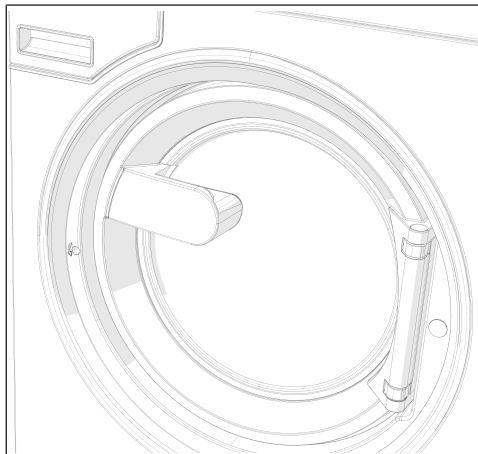
### Allgemeine Tipps

- Keine Textilien waschen, die als nicht waschbar deklariert sind (☒).
- Bei Gardinen: Röllchen und Bleiband entfernen oder in einen Beutel einbinden.
- Bei BHs gelöste Formbügel vernähen oder entfernen.
- Innenseite nach außen wenden, wenn es der Textilhersteller empfiehlt.
- Reißverschlüsse, Klettverschlüsse, Haken und Ösen schließen.
- Bett- und Kissenbezüge schließen, damit keine Kleinteile hineingelangen.
- Weitere Tipps finden Sie im Dokument „Programmübersicht“.

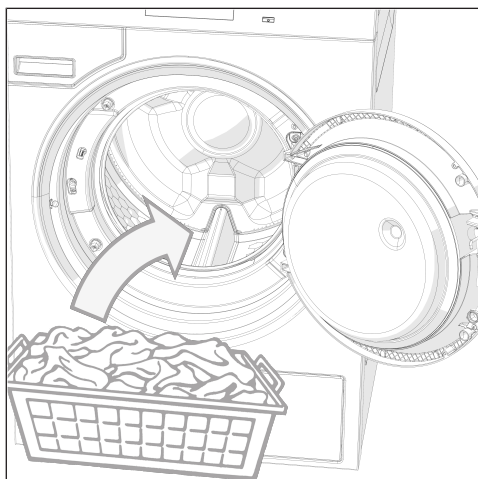
### Waschmaschine beladen und einschalten

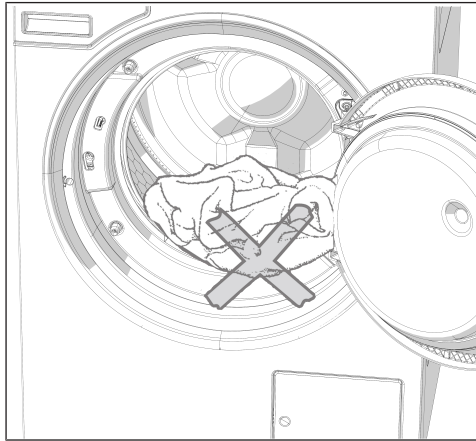
#### Waschmaschine beladen

- Waschmaschine vorbereiten.
- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste  ein. Der Willkommensbildschirm leuchtet auf.
- Öffnen Sie die Fülltür am Türgriff.

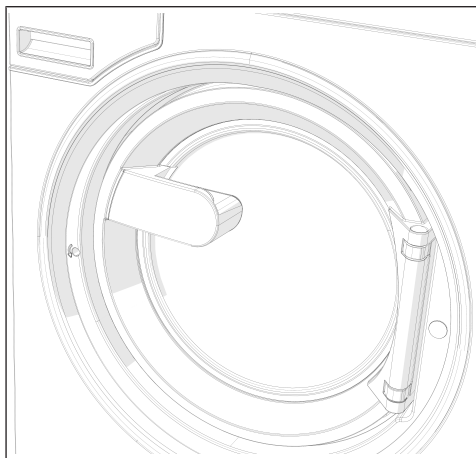


- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.





⚠ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Fülltür und Einfüllöffnung eingeklemmt werden.

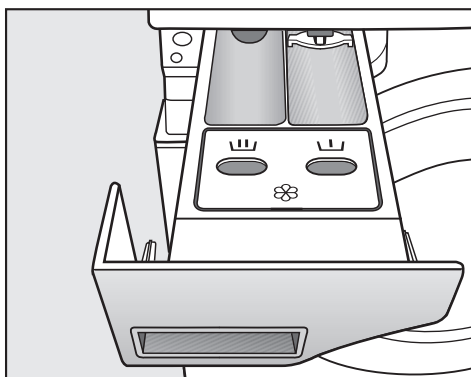


■ Schließen Sie die Fülltür durch Zudrücken in die Vorrastung.

Die Fülltür rastet ein, ist aber noch nicht verriegelt. Das Verriegeln der Fülltür erfolgt automatisch, sobald die Maschine gestartet wird.

### Waschen mit Einspülkasten

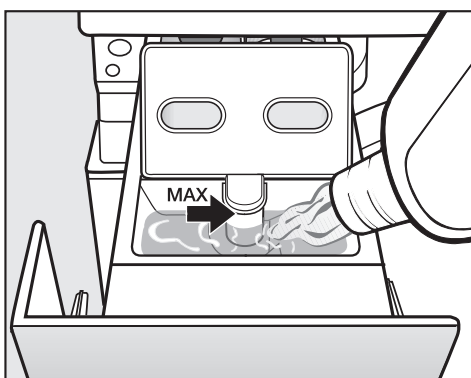
#### Waschmittelzuge- be über den Ein- spülkasten



- Für die Standardprogramme Pulverwaschmittel für die Hauptwäsche in Einspülschale geben. Wenn gewünscht, Waschmittel für die Vorwäsche in Einspülschale , Schönungsmittel in die vordere Einspülschale geben.

#### Separates Weich- spülen oder Form- spülen

- Wählen Sie das Programm Extraspülen.
- Korrigieren Sie die Schleuderdrehzahl, wenn nötig.



- Füllen Sie den Weichspüler, den Formspüler oder die Flüssigstärke in die Kammer . **Beachten Sie die maximale Einfüllhöhe.**
- Berühren Sie die Taste *Start/Stop*.

#### Separates Stärken

- Dosieren und bereiten Sie das Stärkemittel vor wie auf der Packung angegeben.
- Wählen Sie das Programm Stärken.
- Füllen Sie die Stärke in Kammer .
- Berühren Sie die Taste *Start/Stop*.

**Tipp:** Reinigen Sie nach mehrmaligem separaten oder automatischen Stärken den Einspülkasten.

#### Einsatz von Fär- be-/Entfärbe- sowie Entkal- kungsmittel

Färbe-/Entfärbemittel sowie Entkalkungsmittel müssen für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sein. Beachten Sie unbedingt die Verwendungshinweise des Herstellers.

## Waschmitteldosierung

Waschmitteldosierung

Eine Überdosierung ist grundsätzlich zu vermeiden, da sie zur erhöhten Schaumbildung führt.

- Keine stark schäumenden Waschmittel verwenden.
- Angaben des Waschmittelherstellers berücksichtigen.

Die Dosierung ist abhängig von:

- der Wäschemenge
- der Wasserhärte
- dem Verschmutzungsgrad der Wäsche

Dosiermenge  
Waschmittel

Berücksichtigen Sie die Wasserhärte und die Angaben des Waschmittelherstellers.

Wasserhärten

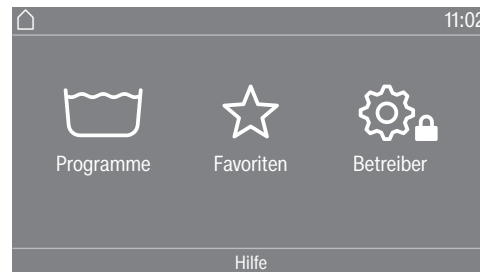
Härtebereich	Gesamthärte in mmol/l	deutsche - Härte °dH
weich (I)	0 - 1,5	0 - 8,4
mittel (II)	1,5 - 2,5	8,4 - 14
hart (III)	über 2,5	über 14

Wenn Sie den Härtebereich nicht kennen, informieren Sie sich bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen.

## Programm wählen

Programme

Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten ein Programm zu wählen.



Sie können ein Programm im Menü Programme auswählen.

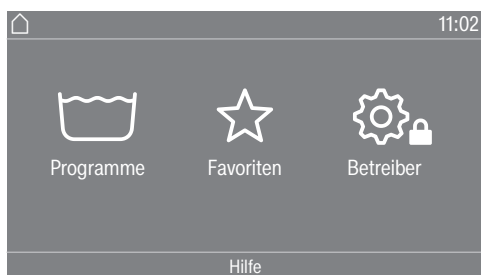
- Berühren Sie den Auswahlbereich Programme.



- Streichen Sie im Display nach rechts, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie die systemspezifischen Symbole im Touchdisplay. Das Display wechselt in das Basismenü des Waschprogramms.

Favoriten

Alternativ können Sie ein Programm im Menü Favoriten auswählen.



- Berühren Sie den Auswahlbereich Favoriten.



- Streichen Sie im Display nach rechts, bis das gewünschte Programm erscheint.
- Berühren Sie die systemspezifischen Symbole im Touchdisplay. Das Display wechselt in das Basismenü des Waschprogramms.

Bei den Favoritenprogrammen sind die meisten Programmeinstellungen schon festgelegt und können nicht geändert werden.

## Programmeinstellungen wählen

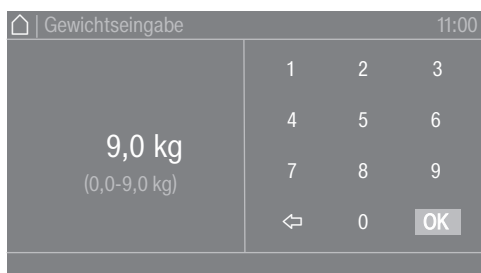
### Beladungsmenge wählen

Um eine beladungsabhängige externe Dosierung und einen angepassten Programmablauf zu ermöglichen, können Sie bei einigen Programmen die Beladungsmenge angeben.

- Berühren Sie den Auswahlbereich Gewicht (kg).



- Geben Sie einen gültigen Wert für die Beladungsmenge ein.



- Drücken Sie das Symbol OK. Das Display wechselt in das Menü Übersicht.

## Temperatur wählen

Sie können die voreingestellte Temperatur eines Waschprogramms ändern.

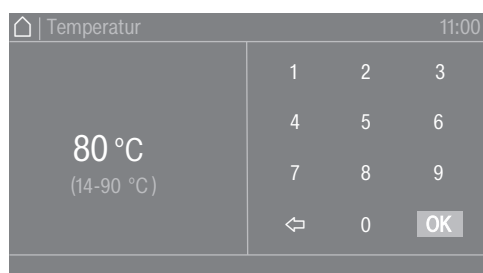
- Berühren Sie den Auswahlbereich Temperatur (°C).



- Wählen Sie die gewünschte Temperatur aus den Voreinstellungen.

Das Display wechselt in das Menü Übersicht zurück.

Wenn Sie den Auswahlbereich Feiner einstellen anwählen, können Sie mit Direkteingabe weitere Temperaturen im verfügbaren Temperaturbereich einstellen.



- Wählen Sie den gewünschten Wert im Tastenfeld.
- Drücken Sie das Symbol OK.

Das Display wechselt in das Menü Übersicht zurück.

Die Temperatur kann nur im angegebenen Bereich unter der aktuellen Einstellung gewählt werden z. B. (14-90 °C).

## de - Bedienung

### Drehzahl wählen

Sie können die voreingestellte Schleuderdrehzahl eines Waschprogramms ändern.

- Berühren Sie den Auswahlbereich Drehzahl (U/Min).



- Wählen Sie die gewünschte Schleuderdrehzahl aus den Voreinstellungen.

Das Display wechselt in das Menü Übersicht zurück.

Wenn Sie den Auswahlbereich Feiner einstellen anwählen, können Sie weitere Drehzahlen im verfügbaren Drehzahlbereich einstellen.



- Wählen Sie den gewünschten Wert im Tastenfeld.
- Drücken Sie das Symbol OK.

Das Display wechselt in das Menü Übersicht zurück.


Die Drehzahl kann nur im angegebenen Bereich unter der aktuellen Einstellung gewählt werden z. B. (0 / 400-1300 U/Min).

### Programmstart - Programmende

#### Programm starten

Sobald ein Programm gestartet werden kann, leuchtet die Sensortaste *Start/ Stop* pulsierend.

- Berühren Sie die Sensortaste *Start/Stop*.

Die Tür wird verriegelt (Symbol ) und das Waschprogramm wird gestartet.





**Tipp:** Im Pull-down-Menü können Sie sich die gewählte Temperatur, Schleuderdrehzahl und die gewählten Extras anzeigen lassen.

Wenn eine Startvorwahlzeit (⌚ Timer) gewählt wurde, wird diese im Display links unten angezeigt.




Nach Ablauf der Startvorwahlzeit oder sofort nach dem Start wird die Programmdauer im Display angezeigt. Zusätzlich wird der Programmablauf im Display angezeigt.

Ja nach gewählter Einstellung in der Betreiberebene bzw. im Programm wechselt die Maschine nach Programmende in den Knitterschutz. Die Tür bleibt verriegelt. Die Tür kann jederzeit mit der Taste *Start/Stop* entriegelt werden.

### Wäsche entnehmen

- Ziehen Sie die Tür auf.
- Entnehmen Sie die Wäsche.

Nicht entnommene Wäschestücke können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.  
Entnehmen Sie alle Wäschestücke aus der Trommel.

- Kontrollieren Sie den Dichtring an der Tür auf Fremdkörper.
- Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste  aus.

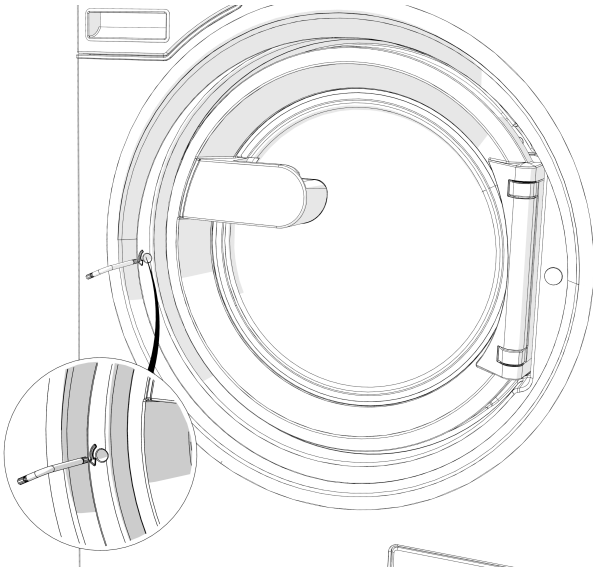
**Tipp:** Lassen Sie den Waschmittel-Einspülkasten einen Spalt geöffnet, damit er trocknen kann.

### Störungshilfe

#### Notentriegelung der Tür bei Spannungsausfall

Die Fülltür lässt sich nicht öffnen.

⚠ Achtung! Gefahr durch drehende Trommel und Verbrühungsgefahr.  
Vor Ansetzen des Torxschlüssels ist sicherzustellen, dass die Maschine spannungsfrei ist, die Trommel stillsteht und sich kein Wasser in der Maschine befindet.



- Drehen Sie das Entriegelungselement mit Innensechskant mit einem Torxschlüssel T 40 zwei volle Umdrehungen **entgegen dem Uhrzeigersinn (links)**.

**Tipp:** Durch gleichzeitiges Andrücken der Tür wird das Drehen der Notentriegelung erleichtert.

Das Entriegelungselement befindet sich gegenüber dem Anschlag der Tür auf Höhe des Türgriffes (siehe Abbildung).

Das Entriegelungselement darf keinesfalls rechts herum gedreht werden.  
Beschädigung des Türschlosses.

Der Drehwiderstand nimmt spürbar ab. Wenn das Entriegelungselement freigängig ist, ist die Tür entriegelt.

**Tipp:** Es ist kein Zurückdrehen des Entriegelungselementes erforderlich.

Die Tür lässt sich jetzt aufziehen.

## Kundendienst

Bei Störungen benachrichtigen Sie bitte den Werkkundendienst.

Der Kundendienst benötigt Modell, Seriennummer (SN) und Materialnummer (Mat.-Nr.). Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild. Das Typenschild finden Sie bei geöffneter Fülltür oben im Türring oder oben an der Maschinenrückseite:

<b>Model</b>			
<b>SN:</b>	/	0 0 0 0 0 0 0 0	
<b>Art.-Nr.</b>		<b>Mat.-Nr.</b>	
<b>IBN</b>			

Symbolbild

Teilen Sie dem Kundendienst auch die Fehlermeldung im Display der Maschine mit.

**Im Ersatzfall dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile verwendet werden** (auch in diesem Fall benötigt der Werkkundendienst Modell, Seriennummer (SN) und Materialnummer (Mat.-Nr.)).


## Hilfe bei Störungen

Sie können die meisten Störungen und Fehler, zu denen es im täglichen Betrieb kommen kann, selber beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst rufen müssen.

Die nachfolgenden Tabellen sollen Ihnen dabei helfen, die Ursachen einer Störung oder eines Fehlers zu finden und zu beseitigen. Beachten Sie jedoch:

⚠ Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

### Es lässt sich kein Waschprogramm starten





Problem	Ursache und Behebung
<b>Das Display bleibt dunkel und die Sensortaste <i>Start/Stop</i> leuchtet oder pulsiert nicht.</b>	Die Waschmaschine hat keinen Strom. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob die Waschmaschine eingeschaltet ist.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob die Waschmaschine elektrisch angeschlossen ist.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob die Sicherung der Gebäudeinstallation in Ordnung ist.</li> </ul>
	Die Waschmaschine hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste  wieder ein.</li> </ul>
<b>Das Display meldet:</b> F - Fehler Türschloss. Fortsetzen über Taste „Start/Stop“ ist möglich	Die Tür ist nicht richtig verriegelt. Die Verriegelung der Tür konnte nicht einrasten. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schließen Sie die Tür nochmals.</li> <li>■ Starten Sie erneut das Programm.</li> </ul> Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.

## de - Was tun, wenn ...

---

Problem	Ursache und Behebung
<b>Das Display ist dunkel und die Sensortaste <i>Start/Stop</i> pulsiert langsam.</b>	Das Display schaltet automatisch aus, um Energie zu sparen. ■ Berühren Sie eine Taste. Das Display wird wieder eingeschaltet.
<b>Programm ist in Vorstartmaske und die <i>Start/Stop</i> Sensortaste blinkt nicht.</b>	Die Fülltür ist nur angelehnt aber nicht korrekt geschlossen. ■ Kontrollieren Sie, ob die Fülltür korrekt geschlossen ist.

## Programmabbruch und Fehlermeldung

Problem	Ursache und Behebung
 F - Fehler Wasserablauf. Wenn Neustart der Maschine ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst.	Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. Der Abflaumschlauch liegt zu hoch. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe.</li> <li>■ Die maximale Abpumphöhe beträgt 1 m.</li> </ul>
 F - Fehler Wasserzulauf. Wenn Neustart der Maschine ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst.	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob der Wasserhahn weit genug geöffnet ist.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist.</li> </ul>
	Der Wasserdruck ist zu gering. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie die Einstellung Niedriger Wasserdruck ein (siehe Kapitel „Betreiberebene“, Abschnitt „Niedriger Wasserdruck“).</li> </ul>
	Die Siebe im Wasserzulauf sind verstopft. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie die Siebe (siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Wassereinlaufsiebe reinigen“).</li> </ul>
 Die Desinfektionstemperatur ist unterschritten.	Während des Desinfektionsprogramms wurde die erforderliche Temperatur nicht erreicht. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Waschmaschine hat die Desinfektion nicht ordnungsgemäß durchgeführt.</li> <li>■ Starten Sie das Programm erneut.</li> </ul>
 Fehler F. Wenn Neustart der Maschine ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst.	Ein Defekt liegt vor. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nehmen Sie die Waschmaschine vom Stromnetz.</li> <li>■ Warten Sie mindestens 2 Minuten, bevor Sie die Waschmaschine wieder ans Stromnetz anschließen.</li> <li>■ Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein.</li> <li>■ Starten Sie das Programm erneut. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul>


## de - Was tun, wenn ...

---

### Im Display steht eine Fehlermeldung

Problem	Ursache und Behebung
<b>i</b> Dosierbehälter leer	Einer der Waschmittelbehälter für die externe Dosierung ist leer. ■ Füllen Sie die Waschmittelbehälter auf.
<b>i</b> Hygiene Info: Programm mit mindestens 60°C starten	Beim letzten Waschen wurde ein Waschprogramm mit einer Temperatur unter 60 °C oder das Programm <i>Pumpen/Schleudern</i> gewählt. ■ Starten Sie ein Programm mit mindestens 60 °C oder das Programm Maschine reinigen.
<b>i</b> F - Fehler Wasserzulauf. Wenn Neustart der Maschine ohne Erfolg, rufen Sie den Kundendienst.	Der Warmwasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt. ■ Prüfen Sie, ob der Warmwasserhahn weit genug geöffnet ist. ■ Prüfen Sie, ob der Zulaufschlauch geknickt ist.
<b>i</b> Wäsche nicht optimal ausgeschleudert	Im Endschleudern wurde die eingestellte Schleuderdrehzahl wegen einer zu hohen Unwucht nicht erreicht. ■ Prüfen Sie, ob die Waschmaschine lotrecht steht. ■ Schleudern Sie die Wäsche erneut.
<b>i</b> Maschine undicht	Die Waschmaschine oder das Ablaufventil ist undicht. ■ Schließen Sie den Wasserhahn. ■ Rufen Sie den Kundendienst.

## Ein nicht zufrieden stellendes Waschergebnis

Problem	Ursache und Behebung
<b>Die Wäsche wird mit Flüssigwaschmittel nicht sauber.</b>	<p>Flüssigwaschmittel enthalten keine Bleichmittel. Flecken aus Obst, Kaffee oder Tee können nicht entfernt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verwenden Sie bleichmittelhaltige Pulverwaschmittel.</li> <li>■ Füllen Sie Fleckensalz in die Kammer  und das Flüssigwaschmittel in eine Dosierkugel.</li> <li>■ Geben Sie nie Flüssigwaschmittel und Fleckensalz zusammen in den Waschmittel-Einspülkasten.</li> </ul>
<b>Auf gewaschenen dunklen Textilien befinden sich weiße, waschmittelähnliche Rückstände.</b>	<p>Das Waschmittel enthält wasserunlösliche Bestandteile (Zeolithe) zur Wasserenthärtung. Diese haben sich auf den Textilien festgesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Versuchen Sie nach dem Trocknen die Rückstände mittels einer Bürste zu entfernen.</li> <li>■ Waschen Sie dunkle Textilien zukünftig mit Waschmitteln ohne Zeolithe. Flüssigwaschmittel enthalten meistens keine Zeolithe.</li> </ul>
<b>Textilien mit besonders stark fetthaltiger Verschmutzung werden nicht richtig sauber.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wählen Sie ein Programm mit Vorwäsche. Führen Sie die Vorwäsche mit Flüssigwaschmittel durch.</li> <li>■ Setzen Sie bei der Hauptwäsche weiterhin handelsübliche Pulverwaschmittel ein.</li> </ul> <p>Für stark verschmutzte Berufskleidung werden für die Hauptwäsche besondere Schwerpunkt-Waschmittel empfohlen. Bitte informieren Sie sich beim Wasch- und Reinigungsmittelhandel.</p>
<b>Auf der gewaschenen Wäsche haften graue elastische Rückstände (Fettläuse).</b>	<p>Die Dosierung des Waschmittels war zu niedrig. Die Wäsche war stark mit Fett verschmutzt (Öle, Salben).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geben Sie bei derartig verschmutzter Wäsche entweder mehr Waschmittel zu oder verwenden Sie Flüssigwaschmittel.</li> <li>■ Lassen Sie vor der nächsten Wäsche ein 60 °C Waschprogramm mit Flüssigwaschmittel ohne Wäsche laufen.</li> </ul>

### Allgemeine Probleme mit der Waschmaschine

Problem	Ursache und Behebung
<b>Der Waschautomat steht während des Schleuderns nicht ruhig.</b>	Die Gerätefüße stehen nicht gleichmäßig und sind nicht gekontert. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Richten Sie den Waschautomaten standsicher aus und kontern Sie die Gerätefüße.</li> </ul>
<b>Auftreten von ungewöhnlichen Pumpgeräuschen.</b>	Kein Fehler. Schlürfende Geräusche am Anfang und am Ende des Pumpvorganges sind normal.
<b>Im Waschmitteleinspülkasten verbleiben größere Waschmittelrückstände.</b>	Der Fließdruck des Wassers reicht nicht aus. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie die Wassereinlaufsiebe.</li> </ul>
	Pulverwaschmittel in Verbindung mit Enthärtungsmitteln neigen zum Kleben. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie den Waschmitteleinspülkasten und geben Sie zukünftig erst das Waschmittel und dann das Enthärtungsmittel in das Fach.</li> </ul>
<b>Der Weichspüler wird nicht vollständig eingespült oder es bleibt zu viel Wasser in der Kammer ☼ stehen.</b>	Der Saugheber sitzt nicht richtig oder ist verstopft. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie den Saugheber, siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Waschmitteleinspülkasten reinigen“.</li> </ul>
<b>Im Display steht eine Fremdsprache.</b>	Die Spracheinstellung wurde geändert. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie die Waschmaschine aus und wieder ein. Die eingestellte Betreibersprache erscheint im Display.</li> </ul>
	Die Betreibersprache wurde geändert. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie die gewohnte Sprache ein (siehe Kapitel „Betreibererebene“, Abschnitt „Sprache“).</li> </ul>
<b>Die Waschmaschine hat die Wäsche nicht wie gewohnt geschleudert. Die Wäsche ist noch nass.</b>	Beim Endschleudern wurde eine große Unwucht gemessen und die Drehzahl wurde automatisch reduziert. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geben Sie immer große und kleine Wäschestücke in die Trommel, um eine bessere Verteilung zu erreichen.</li> </ul>
<b>Die Trommel steht still aber das Programm läuft weiter.</b>	Fehler im Programmablauf <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schalten Sie die Waschmaschine mit der Taste ① aus und wieder ein.</li> <li>■ Beachten Sie die Meldung im Display.</li> <li>■ Berühren Sie die Taste <i>Start/Stop</i>.</li> </ul> <p>Die Trommel dreht sich wieder und das Programm wird fortgesetzt.</p>

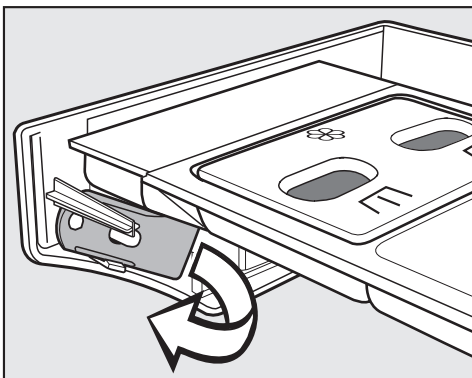


**Die Tür lässt sich nicht öffnen**

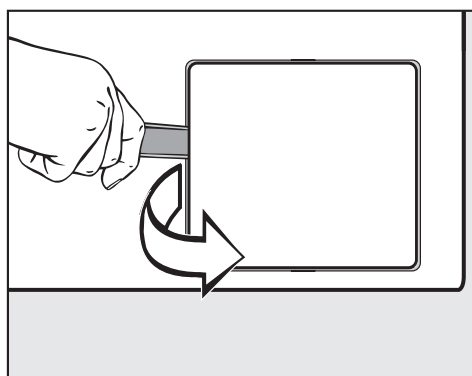
Problem	Ursache und Behebung
<b>Türöffnung nicht möglich.</b>	<p>Während des Waschvorgangs ist die Tür verriegelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Berühren Sie die Sensortaste <i>Start/Stop</i>.</li> <li>■ Wählen Sie Programm- abbruch oder Wäsche nachlegen.</li> </ul> <p>Die Tür wird entriegelt und Sie können die Tür aufziehen.</p> <p>In der Trommel befindet sich Wasser und die Waschmaschine kann nicht abpumpen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie das Ablaufsystem, wie im Abschnitt „Tür öffnen bei verstopfem Ablauf und/oder Stromausfall“ beschrieben.</li> </ul>
<b>Nach Programmende oder nach einem Programmabbruch steht Abkühlen oder Komfortkühlen im Display.</b>	<p>Zum Schutz vor Verbrühungen lässt sich die Tür bei einer Laugentemperatur von über 55 °C nicht öffnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Warten Sie, bis die Temperatur in der Trommel gesunken ist und die Anzeige im Display erlischt.</li> </ul>
<b>Das Display meldet: F - Fehler Türschloss.</b> Rufen Sie den Kundendienst.	<p>Das Türschloss ist blockiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Rufen Sie den Kundendienst.</li> </ul>

**Tür öffnen bei verstopfem Ablauf und/oder Stromausfall**

⚠ Gerät vom Elektronetz trennen.



- An der Innenseite der Blende des Waschmittelschubkastens befindet sich ein Öffner für die Klappe zum Ablaufsystem.  
Bei Varianten mit arretiertem Waschmittelschubkasten befindet sich der Öffner im Beipack/Zubehör.  
Entnehmen Sie den Öffner.



## de - Was tun, wenn ...

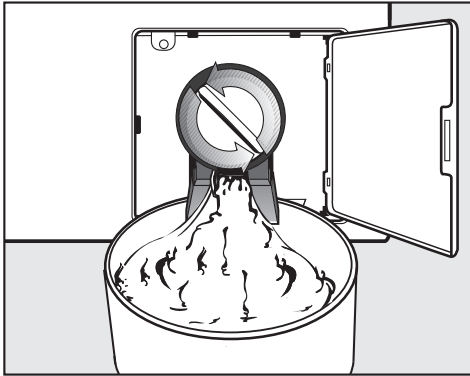
- Öffnen Sie die Klappe zum Ablaufsystem.

Wenn der Ablauf verstopft ist, kann sich eine größere Menge Wasser im Waschautomaten befinden.

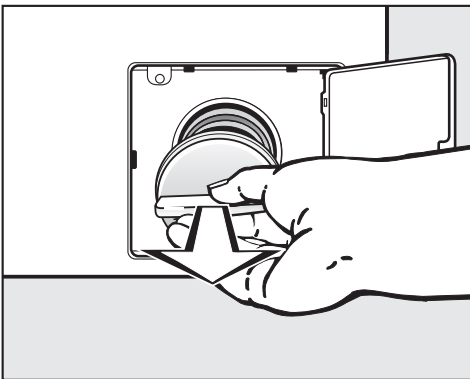
⚠ Wenn kurz vorher mit hoher Temperatur gewaschen wurde, besteht Verbrühungsgefahr!

- Stellen Sie einen Behälter unter die Klappe.

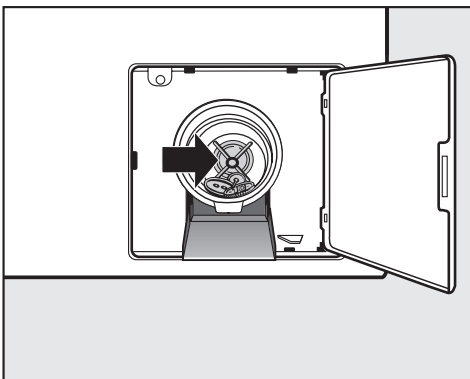
Den Laugenfilter nicht ganz herausdrehen.



- Lösen Sie den Laugenfilter, bis das Wasser ausläuft.
- Zum Unterbrechen des Wasserabflusses drehen Sie den Laugenfilter wieder zu.



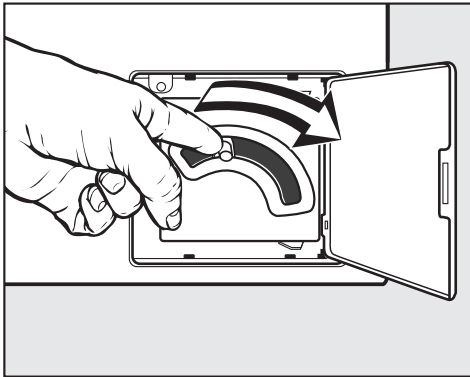
- Läuft kein Wasser aus, drehen Sie den Laugenfilter ganz heraus.
- Reinigen Sie den Laugenfilter gründlich.



- Prüfen Sie, ob sich der Laugenpumpenflügel leicht drehen lässt, ggf. Fremdkörper (Knöpfe, Münzen etc.) entfernen und Innenraum reinigen.
- Setzen Sie den Laugenfilter wieder ein und drehen Sie ihn fest.

⚠ Wird der Laugenfilter nicht wieder eingesetzt und festgedreht, läuft Wasser aus dem Waschautomaten.

### Ausführung mit Ablaufventil



- Bei Ausführung mit Ablaufventil drücken Sie den Hebel für die Notentleerung nach unten und halten Sie ihn fest, bis kein Wasser mehr herausläuft.

# de - Technische Daten

---

## Gerätedaten PWM 509/511

### Elektroanschluss

Anschlussspannung	siehe Typenschild
Frequenz	siehe Typenschild
Leistungsaufnahme	siehe Typenschild
Stromaufnahme	siehe Typenschild
Erforderliche Absicherung	siehe Typenschild
Heizleistung	siehe Typenschild

### Aufstellmaße PWM 509

Gehäusebreite (ohne Anbauteile)	692 mm
Gehäusehöhe (ohne Anbauteile)	1012 mm
Gehäusetiefe (ohne Anbauteile)	718 mm
Maschinenbreite über alles	700 mm
Maschinenhöhe über alles	1020 mm
Maschinentiefe über alles	730 mm
Mindestbreite Einbringöffnung	800 mm
Mindestabstand zwischen Wand und Geräterückseite	400 mm
Türöffnungsdurchmesser	370 mm
Türöffnungswinkel	180°

### Aufstellmaße PWM 511

Gehäusebreite (ohne Anbauteile)	692 mm
Gehäusehöhe (ohne Anbauteile)	1012 mm
Gehäusetiefe (ohne Anbauteile)	818 mm
Maschinenbreite über alles	700 mm
Maschinenhöhe über alles	1020 mm
Maschinentiefe über alles	845 mm
Mindestbreite Einbringöffnung	800 mm
Mindestabstand zwischen Wand und Geräterückseite	400 mm
Türöffnungsdurchmesser	370 mm
Türöffnungswinkel	180°

### Gewicht und Bodenbelastung

Nettogewicht	siehe Installationsplan
Maximale Bodenbelastung während des Betriebs	siehe Installationsplan

### Emissionswerte

Emission-Schalldruckpegel am Arbeitsplatz gemäß EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Schalleistungspegel, EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

### WLAN

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,400 GHz- 2,4835GHz
Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW

### Produktsicherheit

Normanwendung zur Produktsicherheit

EN 60335-1, EN 50571, IEC 60335-1, IEC 60335-2-7,

EN 50570, IEC 60335-2-11

### EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass diese Waschmaschine der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen abrufbar:

- Auf [www.miele.de/professional/index.htm](http://www.miele.de/professional/index.htm) unter „Produkte“, „Download“
- Auf <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

## en - Contents

---

<b>Warnings and safety notes</b> .....	<b>40</b>
Extended documentation .....	40
Appropriate use .....	40
Foreseeable misuse .....	41
Technical safety .....	42
Correct use.....	43
Chlorine and component damage.....	44
Accessories .....	45
Disposing of your old machine .....	45
<b>Description of the machine</b> .....	<b>46</b>
Description of the machine.....	46
Control panel.....	47
<b>Operation</b> .....	<b>48</b>
Sensor controls and touch display.....	48
Main menu .....	48
Examples of how to operate the machine .....	48
Preparing for use .....	51
Emptying pockets .....	51
Sorting laundry.....	51
Pre-treating stains .....	51
General tips .....	52
Loading and switching on the washing machine .....	53
Loading the washing machine .....	53
Washing with detergent drawer .....	55
Adding detergent using the detergent drawer.....	55
Adding fabric conditioner or liquid starch separately.....	55
Adding starch separately .....	55
Dyes, dye removers and descalers .....	55
Detergent dispensing.....	56
Selecting a programme .....	56
Selecting programme settings .....	57
Programme start – programme end .....	59
<b>Problem solving guide</b> .....	<b>61</b>
Troubleshooting .....	61
Customer Service Department .....	62
Problem solving guide.....	62
The wash programme does not start .....	63
Programme cancellation and fault message .....	64
A fault message appears in the display.....	65
Insufficient wash results .....	66
General problems with the washing machine.....	67
The door will not open .....	68
Opening the door in the event of a blocked drain outlet and/or power cut.....	68

<b>Technical data</b> .....	<b>71</b>
PWM 509/511 machine data .....	71
Electrical connection.....	71
PWM 509 installation dimensions .....	71
PWM 511 installation dimensions.....	71
Weight and floor load.....	71
Emission values.....	71
WiFi.....	71
UK declaration of conformity.....	72
Product safety.....	72
EU declaration of conformity.....	72

### Extended documentation

This document contains essential information. You can access the full operating instructions and other up-to-date documentation for your appliance on the Miele website:

<https://www.miele.co.uk/professional/user-manuals-177.htm>



In order to access the documentation, you will need the model number or serial number for your appliance. This information can be found on the appliance's data plate.

This washing machine complies with all current local and national safety requirements. Inappropriate use can, however, lead to personal injury and material damage.

Read the operating instructions carefully before using the washing machine. They contain important information on safety, installation, use and maintenance. This prevents both personal injury and damage to the washing machine.

Miele expressly and strongly advises that you read and follow the instructions in the section on installing the washing machine as well as the safety notes and warnings.

Miele cannot be held liable for injury or damage caused by non-compliance with these instructions.

Keep these operating instructions in a safe place and pass them on to any future owner.

When instructing other people how to use the washing machine, they must be made aware of these safety notes and warnings.

### Appropriate use

- ▶ The washing machine is only suitable for washing fabrics with a care label stating that they are suitable for machine washing. Any other applications may be dangerous. The manufacturer cannot be held liable for damage resulting from incorrect or improper use or operation of the machine.
- ▶ This washing machine must be used as described in the operating instructions and must be checked on a regular basis to make sure it is functioning correctly. Maintenance must be carried out when necessary.
- ▶ The washing machine is not suitable for outdoor use.
- ▶ Do not install the washing machine in a room where there is a risk of frost. Frozen hoses are at risk of tearing or bursting. The reliability of the electronic module may be impaired at temperatures below freezing point.
- ▶ This washing machine is intended only for use in a commercial environment.



- ▶ The machine may only be operated when the following conditions are met:
  - The ship's hull is longer than 24 metres.
  - The list of the vessel is not more than 2°.
  - The safe operation and correct functioning of the machine can only be guaranteed if the above conditions are met.
  - The safe operation and correct functioning of the machine can only be guaranteed if the above conditions are met.
- ▶ The machine must not be operated on an open deck.
- ▶ Machines that do not carry the "CSA C/US" safety mark comply with European safety regulations.  
These machines must not be operated in the USA.
- ▶ This machine must only be installed by a qualified specialist who has made sure that the conditions for its safe use are met.
- ▶ When installing this machine, it must be securely fixed to the floor. Failure to do this could result in personal injury, damage to the machine and damage to other objects and installations.
- ▶ The use of industrial laundry machines on vessels operating on inland waterways and within the 3-mile zone is only permitted if the machine is approved for the country or countries in question. This does not affect use on vessels in international waters, including sea-ports.
- ▶ If the machine is used in a commercial environment it may only be operated by instructed/trained personnel. If the machine is used in a publicly accessible area, the supervisor must ensure that it can be operated safely without risk of danger.
- ▶ This washing machine can only be used by people with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience or knowledge, if they are supervised whilst using it or have been shown how to use it in a safe way and understand and recognise the consequences of incorrect operation.
- ▶ Children under the age of 8 must not be allowed near the washing machine unless they are constantly supervised.
- ▶ Children over the age of 8 may only use the washing machine without supervision if its operation has been clearly explained to them and they are able to use it safely. Children must be able to understand and recognise the possible dangers caused by incorrect operation.
- ▶ Children may not carry out cleaning or maintenance on the washing machine unsupervised.
- ▶ Always supervise any children in the vicinity of the washing machine. Never allow children to play with the washing machine.
- ▶ Disinfection programmes must not be interrupted, as this can have a limiting effect on the disinfection result. It is the operator's responsibility to ensure that the standard of disinfection in thermal as well as chemo-thermal procedures is maintained by carrying out suitable validation tests.

### Foreseeable misuse

- ▶ Never use solvent-based cleaning agents, e.g. those containing benzene, in this machine. Doing so may result in damage to component parts and create toxic steam and fumes. **Risk of fire and explosion!**

## en - Warnings and safety notes

---

▶ When washing with high temperatures, remember that the porthole glass becomes hot. Do not let children touch it during the wash process.

### **Danger of burning!**

▶ Close the drum door after each wash cycle. This is to avoid the risk of children trying to climb into the washing machine or hide things in it, and animals getting into the machine.

▶ Do not damage, remove or bypass the safety features or control elements of this washing machine.

▶ Machines with a damaged control panel, wires or cables must not be used until they have been repaired.

▶ Water used for washing in this machine consists of suds and is not drinking water! Drain the suds into a proper drainage system.

▶ Always make sure that the drum is stationary before reaching in to remove laundry. Reaching into a moving drum is extremely dangerous.

▶ Be careful not to put your hands in the gap between door and frame when closing the drum door.

**Please note:** the drum door is locked automatically as soon as the washing machine starts.

▶ It is particularly important to follow the manufacturer's instructions when using a combination of cleaning agents and special application products. Products must only be used for applications approved by the manufacturer to avoid any material damage or the occurrence of strong chemical reactions.

### **Technical safety**

▶ Before setting up the washing machine, check it for any externally visible damage. Do not install or use a damaged washing machine.

▶ The electrical safety of this washing machine can only be guaranteed when correctly earthed. It is most important that this basic safety requirement is tested and in case of any doubt the on-site wiring system should be inspected by a specialist. Miele cannot be held liable for the consequences of an inadequate earthing system.

▶ Unauthorised repairs could result in unforeseen dangers for the user, for which the manufacturer cannot accept liability. Repairs should only be undertaken by a Miele authorised technician, otherwise any subsequent damage will not be covered by the warranty.

▶ Do not make any alterations to the washing machine, unless authorised to do so by Miele.

▶ Disconnect the washing machine from the power supply in the event of a fault and for cleaning and maintenance. The washing machine is only electrically disconnected from the power supply when:

- the plug of the washing machine is unplugged, or
- the mains fuse is disconnected, or
- the screw-in fuse has been completely removed

For more information, see "Installation – Electrical connection".

▶ The washing machine may only be connected to the water supply using the set of hoses supplied with the machine. Old sets of hoses must not be re-used. Check the sets of hoses regularly for signs of wear. Change the sets of hoses in good time to avoid the risk of leaks and subsequent water damage.

- ▶ The cause of any leaks must be dealt with before the washing machine is restarted. Disconnect the washing machine immediately if any water leaks out.
- ▶ Faulty components must only be replaced by genuine Miele spare parts. Miele can only guarantee the safety standards of the machine when Miele spare parts are used.
- ▶ All relevant national provisions and regulations (DGUV in Germany) relating to accident insurance are applicable to this machine. It is recommended to carry out testing in accordance with the regulatory framework described in DGUV 100-500/Chapter 2.6/Section 4. The test book required for the documentation is available from the Miele Customer Service Department.
- ▶ Please observe the instructions in “Installation and connection” and “Technical data”.
- ▶ The plug for the washing machine must always be kept accessible so that the machine can be easily disconnected from the power supply.
- ▶ For hard-wired machines, an all-pole means of deactivation must be provided on site.
- ▶ If the machine is to be hard-wired, there must be a means of disconnecting all poles from the power supply. The mains isolator must be close to the washing machine and be clearly identifiable, unobstructed and easily accessible at all times.

### **Correct use**

- ▶ The maximum load size for PWM 509 is 9.0 kg of dry laundry. The maximum load size for PWM 511 is 11.0 kg of dry laundry. See the “Programme chart” for the maximum recommended load sizes for individual programmes.
- ▶ Before using the washing machine for the first time, check that the transit bars have been removed (see “Installation – Removing the transit bars”). During spinning, transit bars which are still in place may result in damage to both the washing machine and adjacent furniture or machines.
- ▶ Never try to open the drum door of the washing machine using force. The door can only be opened when a corresponding message appears in the display.
- ▶ Do not push the suspended drum unit while the machine is running.
- ▶ When closing the door there is a danger of crushing and shearing between the door frame and the drum opening and also at the hinges. Caution: the drum door locks automatically when the machine is started.
- ▶ Close the stopcock if the washing machine is to be left for any length of time (e.g. while on holiday), especially if there is no floor drain (gully) in the immediate vicinity.
- ▶ Take care to ensure that foreign objects (e.g. nails, pins, coins, paper clips) do not find their way into the machine with the laundry. Foreign objects may damage components of the machine (e.g. suds container, drum). Damaged components can damage the laundry.

▶ If the correct amount of detergent is dispensed, the washing machine should not need to be descaled. If, however, you do wish to descale your washing machine, only use proprietary non-corrosive descaling agents. Special descaling agent is available from your Miele dealer or from the Miele Customer Service Department. Strictly observe the instructions for the descaler.

▶ Textiles which have been pre-treated in solvent-based cleaning agents must be rinsed in clean water before being washed in the machine. Note that solvent residues may only be discharged into waste water in compliance with local legislation.

▶ Never use solvent-based cleaning agents, e.g. those containing benzene, in this machine. Doing so may result in damage to component parts and create toxic steam and fumes. **Risk of fire and explosion!**

▶ Do not store or use petrol, paraffin or any easily flammable substances near the washing machine. Do not use the machine lid as storage space.

### **Risk of fire and explosion!**

▶ Do not store chemicals (liquid detergents, additives) on the machine lid. They may cause discolouration or lacquer damage. Accidentally spilled chemicals should be removed from the surface immediately with a wet cloth.

▶ Only use dyes, dye removers and descalers suitable for use in a washing machine. The manufacturer's instructions on the packaging must be observed.

▶ Dye removers contain sulphur compounds which can cause damage such as corrosion. Do not use these products in this washing machine.

▶ Avoid contact of stainless steel surfaces with liquid cleaning and disinfecting agents which contain chlorine or sodium hypochlorite. These agents can have a corrosive effect on stainless steel. Aggressive chlorine bleach vapours can also be corrosive. Do not store open containers of these agents near the machine.

▶ Do not use a pressure washer or hose to clean the washing machine.

### **Chlorine and component damage**

▶ Frequent use of chlorine products increases the risk of damage to components.

▶ The use of substances containing chlorine, such as sodium hypochlorite and chlorine bleach in powder form, can result in damage to the protective layer of stainless steel and corrosion on components. Therefore, refrain from using substances containing chlorine. Use oxygen-based bleaching agents instead.

If, however, chlorine bleaching agents are used, an anti-chlorine treatment must always be carried out. Otherwise, both the washing machine components and the laundry may suffer persistent and irreparable damage.

▶ Anti-chlorine treatment must be carried out immediately after chlorine bleaching agents have been used. Hydrogen peroxide as well as oxygen-based detergents and bleaching agents are suitable for anti-chlorine treatment. The suds must not be drained in between.

Treatments with thiosulphates can result in gypsum-like deposits particularly when used in combination with hard water. This gypsum can build up in the washing machine or cause incrustations on the laundry. Treatment with hydrogen peroxide is recommended over treatment with thiosulphates because hydrogen peroxide neutralises chlorine. The exact dispensing quantities and the treatment temperatures required must be set and tested on site in accordance with the dispensing recommendations of the detergent and cleaning agent manufacturers. The laundry must also be tested to check whether it contains any active chlorine residues.

### **Accessories**

▶ Accessory parts may only be fitted when expressly approved by Miele. If other parts are used, warranty, performance and/or product liability claims will be invalidated.

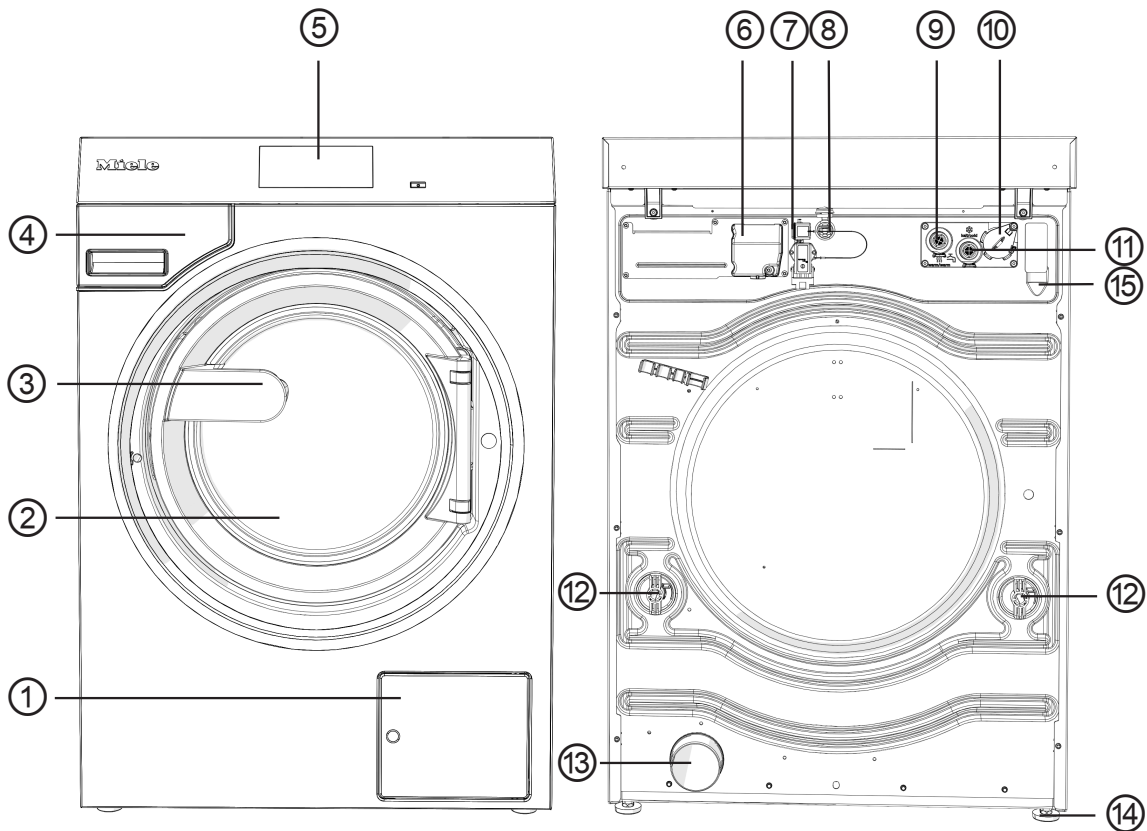
### **Disposing of your old machine**

▶ Ensure that the door locks are unusable when disposing of or scrapping old washing machines. This will prevent the risk of children accidentally locking themselves in while playing and endangering their lives.

Miele cannot be held liable for damage caused by non-compliance with these safety notes and warnings.

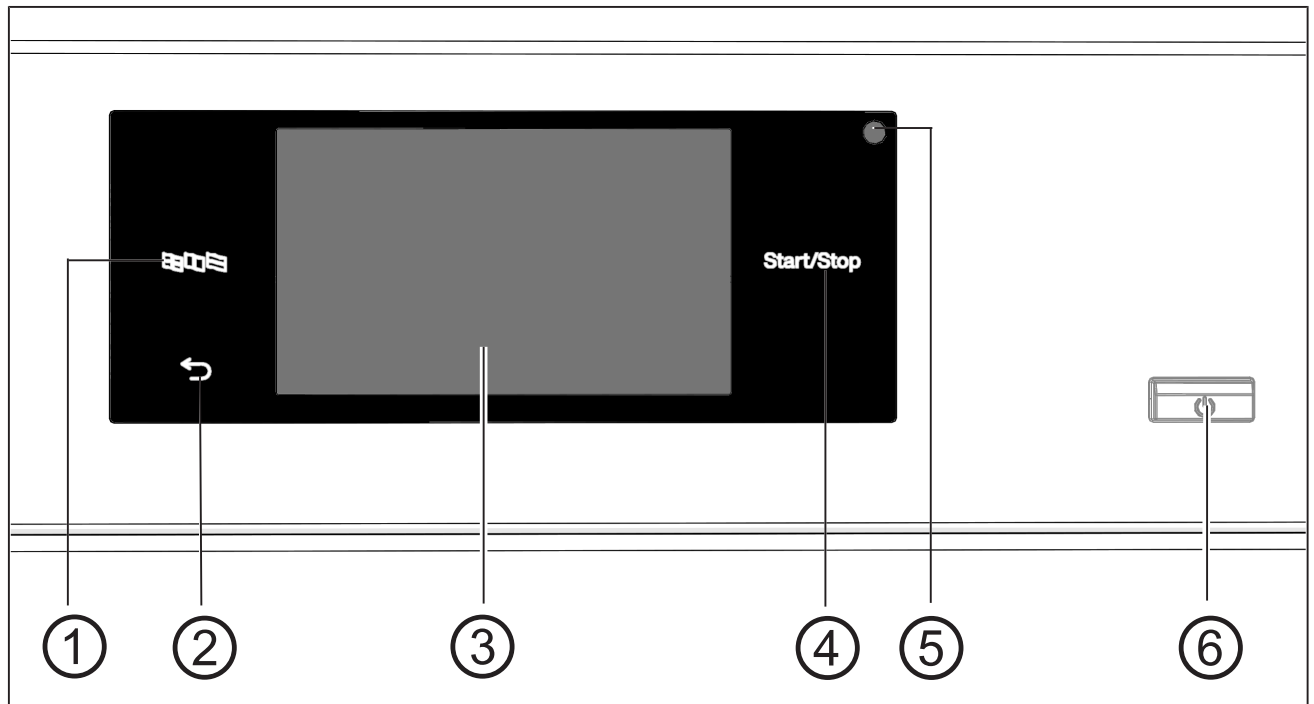
## en - Description of the machine


### Description of the machine




- ① Access to drain filter and drain pump or drain valve
- ② Drum door
- ③ Door handle
- ④ Detergent drawer
- ⑤ Display (further information can be found in the “Operation” section)
- ⑥ Electrical connection
- ⑦ Interface for Connector Box
- ⑧ Interface for LAN
- ⑨ Hot water connection
- ⑩ Interface for external dispensing
- ⑪ Cold water connection
- ⑫ Transit bars
- ⑬ Water drain (for drain valve variant)
- ⑭ 4 adjustable feet
- ⑮ Drain hose connection (for drain pump variant)

## Control panel



- ① **Language sensor control** 

For selecting the current user language. The supervisor language is displayed again at the end of the programme.
- ② **Back sensor control** 



Takes you back one level in the menu.
- ③ **Touch display** with system-specific symbols
- ④ **Start/Stop sensor control**

Starts the selected wash programme and stops a programme while it is running. The programme selected can be started as soon as the sensor control starts flashing.
- ⑤ **Optical interface**

For the Customer Service Department.
- ⑥ **⏻ button**

For switching the washing machine on and off.

### Sensor controls and touch display


The sensor controls ,  and *Start/Stop* and the elements in the display respond to finger tip contact. Every touch of a sensor control is confirmed with an audible keypad tone. You can adjust the volume of the keypad tone or switch it off (see “Supervisor level”).

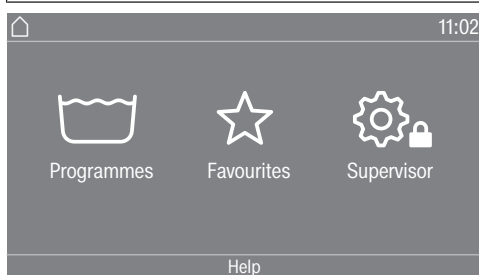
The control field with sensor controls and the touch display can be scratched by pointed or sharp objects, e.g. pens.  
Only touch the control field with your fingers.

### Main menu

After switching on the washing machine, the main menu will appear in the display.

You can access all the important sub-menus from the main menu.

Touch the  symbol at any time to return to the main menu. Values set previously are not saved.



#### **“Programmes” menu**

In this menu, you can select the wash programmes.

#### **“Favourites” menu**

In this menu, you can select 1 favourite programme from a total of 24 favourite programmes. The wash programmes can be set up and saved by the supervisor in the Favourites menu (see “Favourite programmes” under “Supervisor level”).

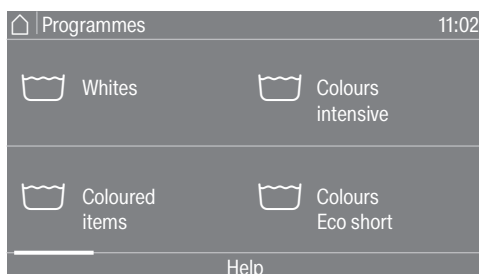
#### **“Supervisor”**

You can alter the washing machine’s electronic module to suit changing requirements in the supervisor level (see “Supervisor level”).

### Examples of how to operate the machine

#### Selection lists

#### “Programmes” menu (single selection)



You can scroll right or left by swiping your finger across the screen. To do this, place your finger on the touch display and swipe it in the direction you want.

The orange scroll bar shows that there are further options to choose from.

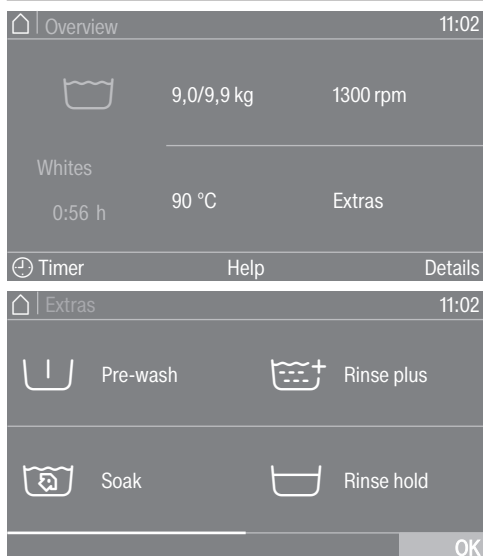


Touch a programme name to select the wash programme.

The display will change to the standard menu for that programme.

### **“Extras” menu (multiple selection)**

To access the level for selecting *Extras*, you first need to select a programme, e.g. *Whites*.



Touch one or several *Extras* to select it/them.

Currently selected *Extras* are marked orange.

To deselect an *Extra*, simply touch the *Extra* again.

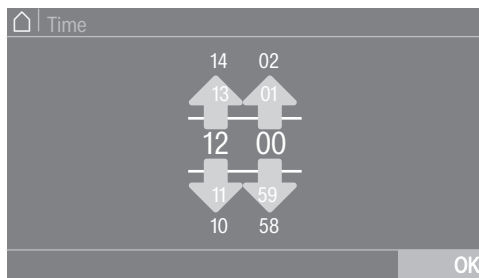
Use the *OK* symbol to activate all selected *Extras*.

## en - Operation

### Setting numerical values

You can set numerical values in some menus.

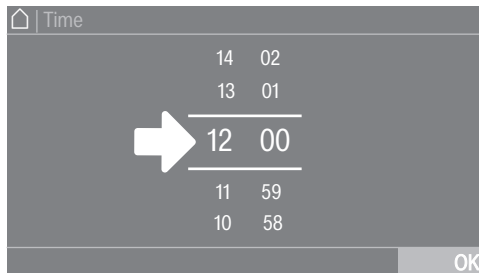
The following example shows how to set the time of day. The “Supervisor level” section describes how to get to this level.



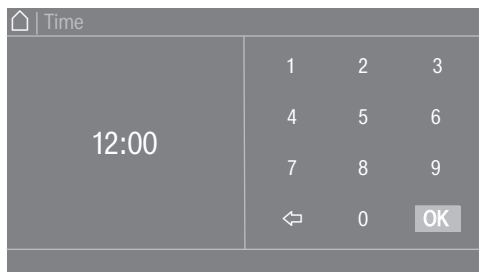
Enter the numbers by swiping up or down.

Place your finger on the number that you want to change and move your finger in the direction you want. Use the *OK* symbol to accept the set numerical value.

**Tip:** A numerical keypad may also appear to adjust the value for some settings.



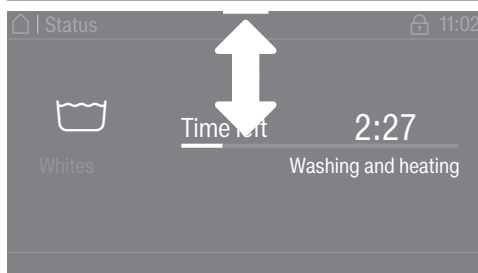
Briefly touching a number between the two lines will bring up the numerical keypad.



Once a valid number has been entered, the *OK* symbol will be highlighted green.

**Pull-down menu**

The following example describes the display for an ongoing wash programme. The “Programme start – programme end” section describes how to get to this level.



If an orange bar appears at the top of the screen in the middle of the display, you can open the pull-down menu. Touch the bar and drag it down with your finger on the display.

**Exiting a menu level**

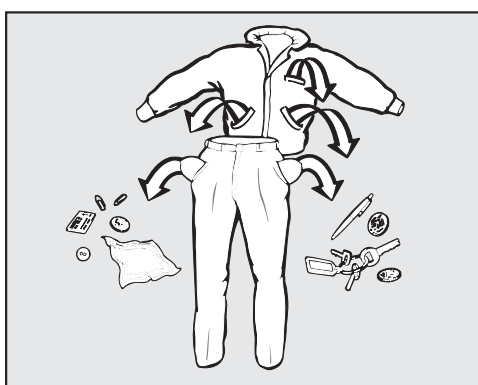
- Touch the ↶ symbol to return to the previous screen.
- Entries you have made before this which have not yet been confirmed with *OK* will not be saved.

**Help display**

- With some menus, Help appears along the bottom line of the display.
- Touch the Help selection area to display the text.
  - Touch the Close selection area to return to the previous screen.

**Preparing for use**

**Emptying pockets**



- Empty all pockets.

⚠ Damage due to foreign objects.  
Nails, coins, paper clips, etc. can cause damage to garments and components inside the machine.  
Check laundry before washing and remove any foreign objects.


**Sorting laundry**

- Sort the laundry according to colour and the garment care label.


**Pre-treating stains**

- Badly soiled areas and stains should be cleaned as soon as possible. Stains should be carefully dabbed off using a soft, colourfast cloth.

⚠ Damage due to solvent-based cleaning agents. Cleaning agents containing benzene, stain remover, etc. can damage plastic parts. When pre-treating items, make sure that plastic parts do not come into contact with the cleaning agent.


 Risk of explosion due to solvent-based cleaning agents. If solvent-based cleaning agents are used, an explosive mixture can form. Never use solvent-based cleaning agents in the washing machine.

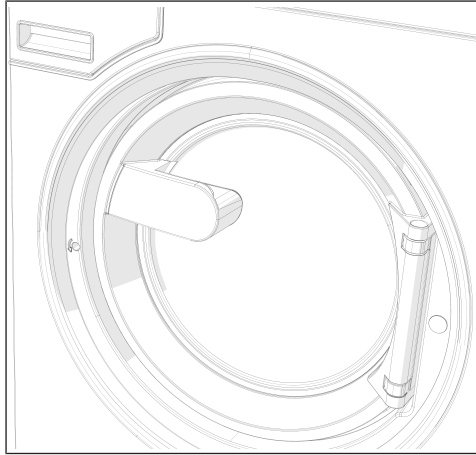
### General tips

- Do not machine wash items which are specified by the manufacturer as not washable on the care label ()
- Curtains: remove rollers and lead weights or place in a laundry bag.
- Sew in or remove any loose underwiring in bras.
- Turn garments inside out, if recommended by the manufacturer.
- Close any zips and velcro fasteners before washing.
- Fasten duvet covers and pillow cases to prevent small items from becoming rolled up inside them.
- Please refer to the Programme chart for more tips and tricks.

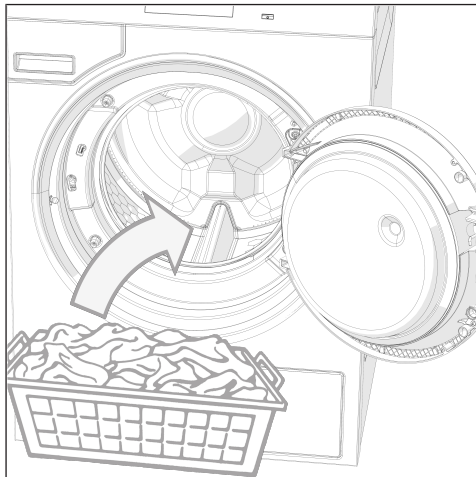
## Loading and switching on the washing machine

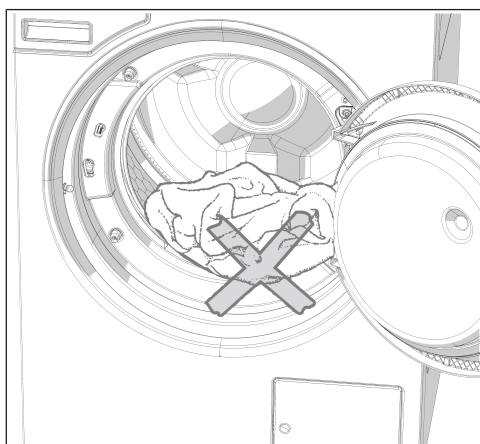
### Loading the washing machine

- Prepare the washing machine.
- Switch on the washing machine with the  button. The welcome screen will light up.
- Open the drum door with the handle.

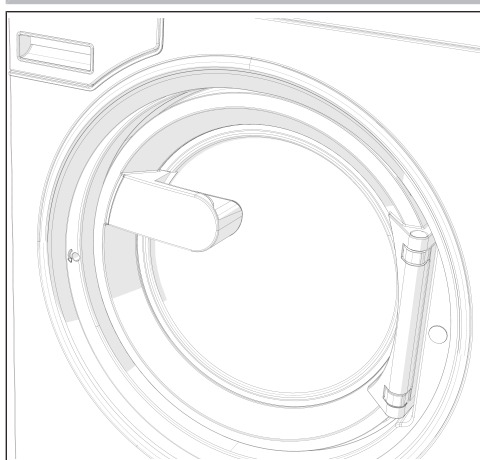


- Unfold the laundry and load loosely into the drum.





⚠ Make sure that no items are caught between the drum door and the opening.

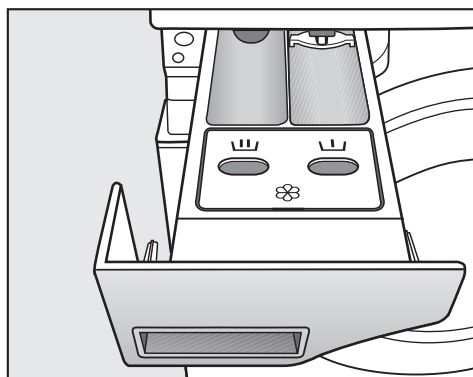





■ Close the drum door by pressing it until the pre-latch engages.

The drum door engages, but is not locked yet. The drum door locks automatically as soon as the machine starts.

## Washing with detergent drawer

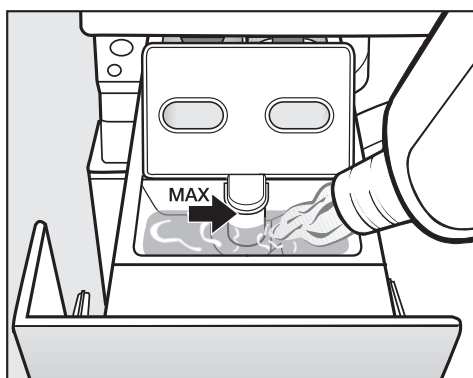
### Adding detergent using the detergent drawer




- For the standard programmes, add powder detergent to the  drawer for the main wash. If desired, add detergent for a pre-wash to the  drawer. Add fabric conditioner to the front of the  drawer.


### Adding fabric conditioner or liquid starch separately

- Select the *Separate rinse* programme.
- Change the spin speed if necessary.



- Add fabric conditioner or liquid starch to the  compartment. **Do not exceed the maximum level mark.**
- Touch the *Start/Stop* sensor control.

### Adding starch separately

- Prepare the starch solution in accordance with the manufacturer's instructions on the packaging.
- Select the *Starch* programme.
- Add the prepared starch to the  compartment.
- Touch the *Start/Stop* sensor control.

**Tip:** If starching separately or automatically, thoroughly clean the detergent drawer regularly.

### Dyes, dye removers and descalers

Proprietary dyes, dye removers and descalers may only be used in this washing machine if the manufacturer expressly states that they are suitable for use in a washing machine. The manufacturer's instructions on the packaging must be observed.

## Detergent dispensing

Detergent dispensing

Avoid dispensing more than the required amount as this can cause excessive foaming.

- Only use low foaming detergents.
- Dispense according to the detergent manufacturer's recommendations.

The dispensing amount will depend on:

- The amount of laundry
- The water hardness
- How dirty the laundry is

Detergent dispensing quantity

Please dispense according to water hardness levels and follow the detergent manufacturer's instructions.

Water hardness levels

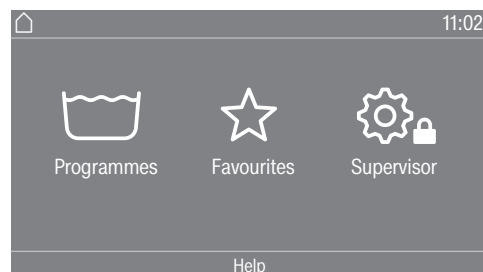
Water hardness level	Total hardness in mmol/l	German scale °dH
I (soft)	0–1.5	0–8.4
II (medium)	1.5–2.5	8.4–14
III (hard)	above 2.5	above 14

Check with your local water supplier if you do not know the water hardness level in your area.

## Selecting a programme

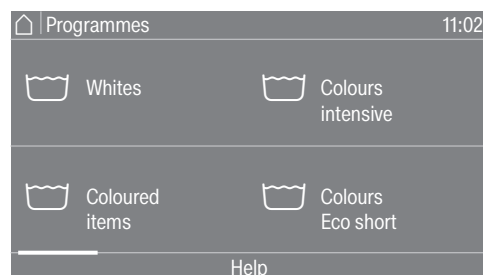
### Programmes

There are different ways to select a programme.



You can select a programme from the Programmes menu.

- Touch the Programmes selection area.



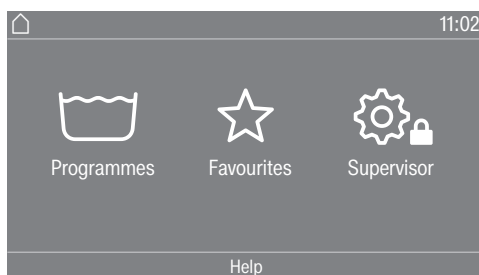
- Scroll to the right in the display until the programme you want appears.
- Touch the system-specific symbols on the touch display.

The display will change to the standard menu for that wash programme.

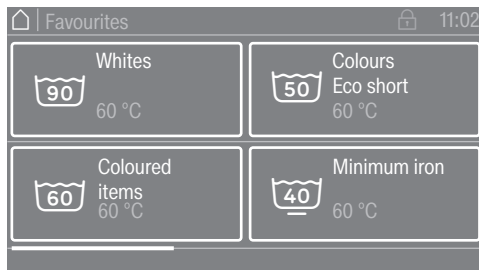
### Favourites

Alternatively, you can select a programme from the Favourites menu.





- Touch the Favourites selection area.



- Scroll to the right in the display until the programme you want appears.
- Touch the system-specific symbols on the touch display.

The display will change to the standard menu for that wash programme.

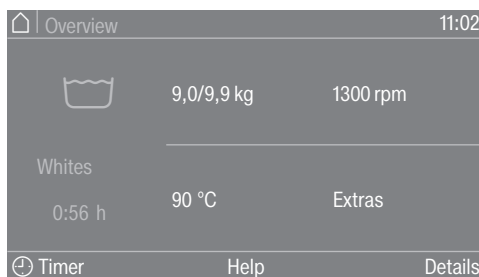
In the case of favourite programmes, the majority of the programme settings are already fixed and cannot be changed.

### Selecting programme settings

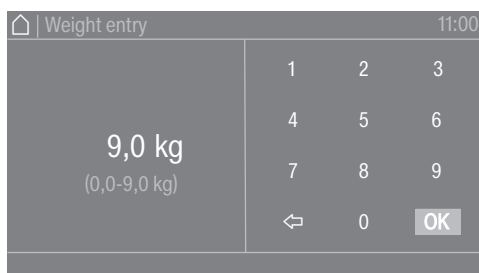
#### Selecting the load size

To enable load-specific external dispensing and an adapted programme sequence, you can specify the load size for some programmes.

- Touch the Weight (kg) selection area.



- Enter a valid value for the load size.



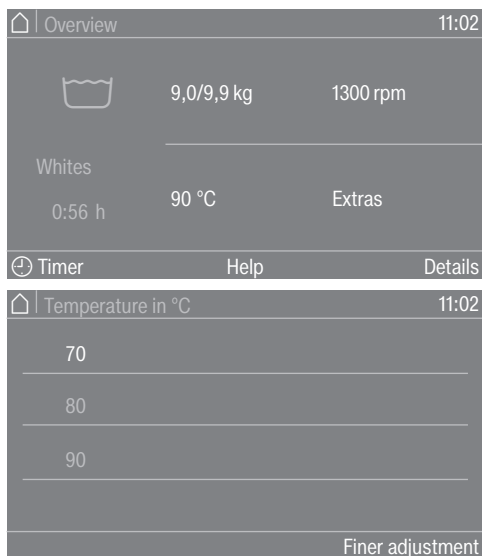
- Press the OK symbol.

The display will change to the Overview menu.

### Selecting a temperature

You can alter the pre-set temperature of a wash programme.

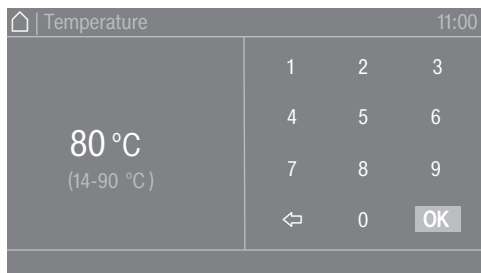
- Touch the Temperature (°C) selection area.



- Select the desired temperature from the presets.

The display will change back to the Overview menu.

If you select the Finer adjustment selection area, you can set additional temperatures within the available temperature range by entering them directly.



- Select the desired value using the keypad.
- Press the OK symbol.

The display will change back to the Overview menu.

The temperature can only be selected within the range specified below the current setting (e.g. 14–90 °C).

## Selecting a spin speed

You can alter the pre-set spin speed of a wash programme.

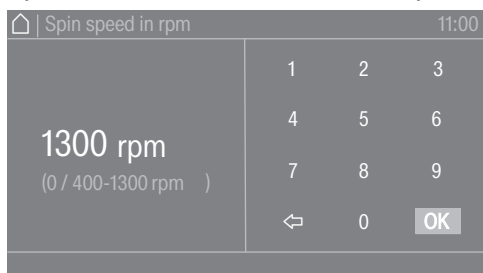
- Touch the Spin speed (rpm) selection area.



- Select the spin speed you want from the presets.

The display will change back to the Overview menu.

If you select the Finer adjustment selection area, you can set additional speeds within the available speed range.



- Select the desired value using the keypad.

- Press the OK symbol.

The display will change back to the Overview menu.

The speed can only be selected within the range specified below the current setting (e.g. 0 / 400–1300 rpm).

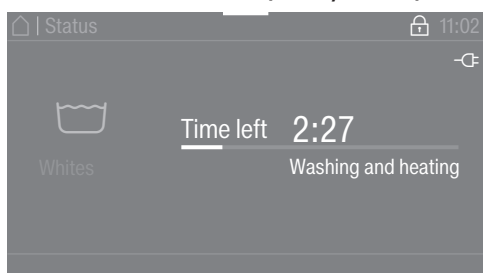
## Programme start – programme end

### Starting a programme

The programme can be started as soon as the *Start/Stop* sensor control is flashing on and off.

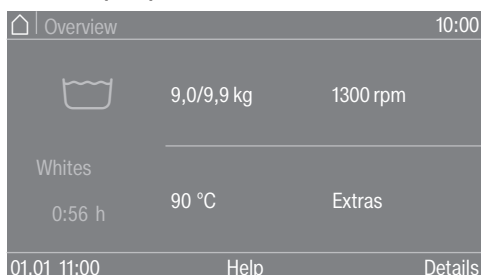
- Touch the *Start/Stop* sensor control.

The door will lock (🔒 symbol) and the wash programme will start.



**Tip:** You can use the pull-down menu to display the selected temperature, spin speed and any selected Extras.

If a delay start period (⌚ Timer) has been selected, this will appear in the display at the bottom left.



Once the delay start period has elapsed (if applied), the programme running time will appear in the display; otherwise, the running time will appear straight away. The programme sequence is also shown in the display.

Depending on the setting selected in the supervisor level or in the programme, the machine will switch to the anti-crease action cycle at the end of the programme. The door remains locked. The door can be unlocked at any time by touching the *Start/Stop* sensor control.

### Removing the laundry

- Pull open the door.
- Remove the laundry.

Items left in the drum could discolour other items in the next wash or become discoloured themselves.  
Remove all items from the drum.

- Check the door sealing ring for any foreign objects.
- Switch the washing machine off with the ⏻ button.

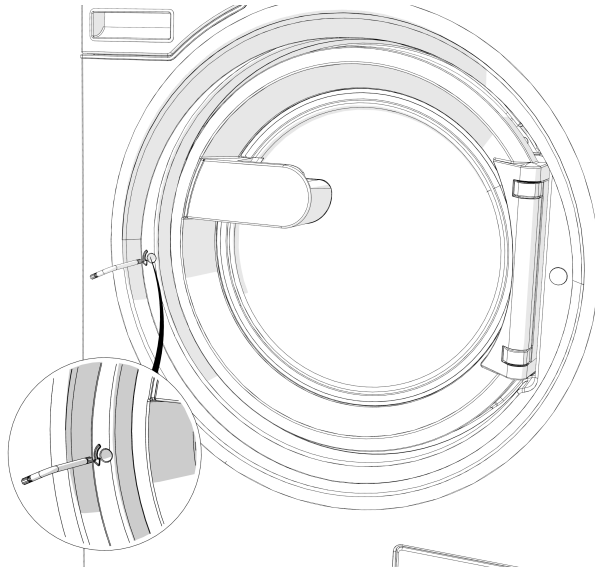
**Tip:** Leave the detergent drawer slightly open to allow it to dry.

## Troubleshooting

### Opening the door in an emergency in the event of a power failure

The drum door cannot be opened.

**⚠ Warning!** Danger from rotating drum and danger of scalding.  
Before inserting the Torx wrench, make sure that the machine is disconnected from the electricity supply, the drum has stopped and there is no water in the machine.



- Using a T 40 Torx wrench, turn the release element with the inner hexagon two whole revolutions **anti-clockwise (left)**.

**Tip:** Pushing on the door at the same time makes it easier to turn the emergency release element.

The release element is located opposite the door catch at the same height as the handle (see illustration).

The emergency release must not be turned to the right.  
Danger of damage to the door lock.

The turn resistance will noticeably reduce. When the emergency release element moves freely, the door is unlocked.

**Tip:** It is not necessary to screw the emergency release element back in.

The door can now be opened.

## en - Problem solving guide

---

### Customer Service Department

In the event of a malfunction, contact the Miele Customer Service Department.

When contacting the Customer Service Department, please quote the model, serial number (SN) and material number (mat. no.) of your machine. This information can be found on the data plate. The data plate is visible in the door ring when the drum door is open, or on the back of the machine at the top:

<b>Model</b>			
<b>SN:</b>	/	0 0 0 0 0 0 0 0 0	
<b>Art.-Nr.</b>		<b>Mat -Nr.</b>	
<b>IBN</b>			

Symbol icon


Please also pass on the fault message appearing in the machine display to the Customer Service Department.

**Use only original Miele spare parts.** The Miele Customer Service Department will also require the model, serial number (SN) and material number (mat. no.) when ordering.


### Problem solving guide

The majority of faults and problems that arise during day-to-day use can be remedied without external assistance. You can save time and money in many cases, as you do not need to call the Miele Customer Service Department.

The following tables are designed to help you to find the cause of a malfunction or a fault and to resolve it. You should, however, note the following:





 Repair work to electrical appliances should only be carried out by an authorised technician. Repairs by unqualified persons can cause considerable danger to users.

The wash programme does not start

Problem	Cause and remedy
<p><b>The display remains dark, and the <i>Start/Stop</i> sensor control does not light up or flash.</b></p>	<p>There is no power to the washing machine.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Check whether the washing machine is switched on.</li> <li>■ Check whether the washing machine is connected to the power supply.</li> <li>■ Check whether the fuse has tripped.</li> </ul> <p>The washing machine has switched off automatically to save energy.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Switch the washing machine back on with the  button.</li> </ul>
<p><b>The following appears in the display:</b> F - Door lock fault. You can continue by pressing the "Start/Stop" button</p>	<p>The door is not locked properly. The door lock could not engage.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Close the door again.</li> <li>■ Start the programme again.</li> </ul> <p>If the fault message appears again, contact the Customer Service Department.</p>
<p><b>The display is dark and the <i>Start/Stop</i> sensor control is flashing slowly.</b></p>	<p>The display has switched off automatically to save energy.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Touch any of the controls. The display switches back on.</li> </ul>
<p><b>The programme is on the pre-start screen and the <i>Start/Stop</i> sensor control is not flashing.</b></p>	<p>The drum door has been pushed to but is not closed correctly.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Check whether the drum door is closed correctly.</li> </ul>

## en - Problem solving guide

### Programme cancellation and fault message

Problem	Cause and remedy
 F - Water drainage fault. If restart fails, call Service.	The drain is blocked or restricted. The drain hose has been fixed too high. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Clean the drain filter and the drain pump.</li> <li>■ The maximum delivery head is 1 m.</li> </ul>
 F - Water intake fault. If restart fails, call Service.	The water inlet is blocked or restricted. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Check whether the stopcock has been properly opened.</li> <li>■ Check whether the water inlet hose is kinked.</li> </ul> The water pressure is too low. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Switch on the Low water pressure setting (see “Low water pressure” under “Supervisor level”).</li> </ul> The water inlet filters are blocked. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Clean the filters (see “Cleaning the water inlet filters” under “Cleaning and care”).</li> </ul>
 Disinfection temperature not reached	The required temperature was not reached during the disinfection programme. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ The washing machine has not carried out the disinfection cycle correctly.</li> <li>■ Start the programme again.</li> </ul>
 Fault F. If restart fails, call Service	There is a fault. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Disconnect the washing machine from the electricity supply.</li> <li>■ Wait at least 2 minutes before reconnecting the washing machine to the electricity supply.</li> <li>■ Switch the washing machine on again.</li> <li>■ Start the programme again. If the fault message appears again, contact the Customer Service Department.</li> </ul>




**A fault message appears in the display**



Problem	Cause and remedy
<p><b>i</b> Container empty</p>	<p>One of the external detergent containers is empty.                      ■ Refill the detergent container.</p>
<p><b>i</b> Hygiene info: run a programme of at least 60°C</p>	<p>During the last wash, a wash programme with a temperature below 60 °C or the <i>Drain/Spin</i> programme was selected.                      ■ Start a programme with a minimum temperature of 60 °C or the <i>Clean machine</i> programme.</p>
<p><b>i</b> F - Water intake fault. If re-start fails, call Service.</p>	<p>The hot water supply is blocked or restricted.                      ■ Check whether the hot water stopcock has been properly opened.                      ■ Check whether the water inlet hose is kinked.</p>
<p><b>i</b> Laundry not properly spun</p>	<p>The selected spin speed was not reached during the final spin due to excessive imbalance.                      ■ Check that the washing machine is level.                      ■ Start the spin cycle again.</p>
<p><b>i</b> Machine is leaking</p>	<p>The washing machine or drain valve is leaking.                      ■ Close the stopcock.                      ■ Contact the Miele Customer Service Department.</p>

## en - Problem solving guide

### Insufficient wash results

Problem	Cause and remedy
<p><b>Liquid detergent does not give the required result.</b></p>	<p>Liquid detergents usually contain no bleaching agents. They do not remove fruit, coffee or tea stains.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Use a general purpose powder detergent containing a bleaching agent.</li> <li>■ Pour stain remover powder into drawer  in the dispenser compartment and liquid detergent into a dispenser ball.</li> <li>■ Never put stain remover powder and liquid detergent together in the detergent drawer.</li> </ul>
<p><b>White residues which look like powder detergent are seen on dark textiles after washing.</b></p>	<p>The detergent contained compounds (zeolites) to aid water softening which are not soluble in water. These have ended up on the laundry.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Try to brush off the residues with a soft brush once the laundry is dry.</li> <li>■ In future, wash dark textiles using a detergent which contains no zeolites. Liquid detergents usually contain no zeolites.</li> </ul>
<p><b>Textiles with particularly greasy soiling are not properly clean.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Select a programme with pre-wash. Use liquid detergent for the pre-wash.</li> <li>■ Continue to use universal powder detergent for the main wash.</li> </ul> <p>The use of heavy-duty detergent is recommended in the main wash for very heavily soiled workwear. Please seek advice from the detergent manufacturer.</p>
<p><b>Grey, greasy particles cling to washed laundry.</b></p>	<p>Insufficient amounts of detergent were used. The laundry was heavily soiled with grease (oils, ointments).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Use more detergent or use liquid detergent with this type of soiled laundry.</li> <li>■ Before washing the next load run a 60 °C programme with liquid detergent but without a load.</li> </ul>

General problems with the washing machine

Problem	Cause and remedy
<b>The washing machine vibrates during the spin cycle.</b>	The machine feet are not level and not secured. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Level the washing machine and secure the feet.</li> </ul>
<b>Strange pump noises can be heard.</b>	Not a fault. These slurping noises occur at the start and end of a pump sequence as a normal part of the operation.
<b>Large amounts of detergent residue remain in the detergent drawer.</b>	The water flow pressure is too low. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Clean the water inlet filters.</li> </ul>
	When powder detergent is used in conjunction with water softeners it tends to become sticky. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Clean the detergent drawer and in future, add detergent first and then the water softener into the compartment.</li> </ul>
<b>Fabric conditioner is not completely dispensed or too much water remains in the  compartment.</b>	The siphon is not correctly positioned or is clogged. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Clean the siphon (see “Cleaning and care – Cleaning the detergent drawer”).</li> </ul>
<b>The display is in a different language.</b>	A different language has been selected. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Switch the washing machine off and on again.</li> </ul> The selected supervisor language appears in the display.
	The supervisor language has been changed. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Select the language you require (see “Language” under “Supervisor level”).</li> </ul>
<b>The laundry has not been spun properly. The laundry is still wet.</b>	The machine detected a high level of imbalance during the final spin and reduced the spin speed automatically. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Include both large and small items in the load as this will achieve better distribution.</li> </ul>
<b>The drum remains stationary but the programme keeps running.</b>	Fault in the programme sequence <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Switch the washing machine off and then back on with the  button.</li> <li>■ Note the message in the display.</li> <li>■ Touch the <i>Start/Stop</i> sensor control.</li> </ul> The drum continues to spin and the programme continues.

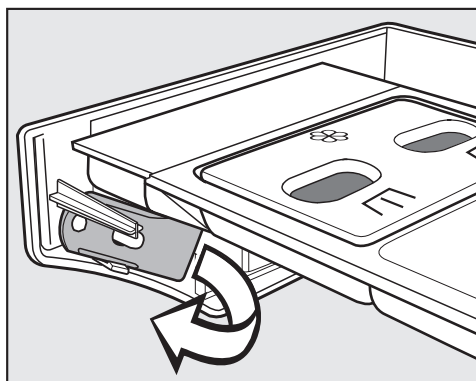
## en - Problem solving guide

### The door will not open

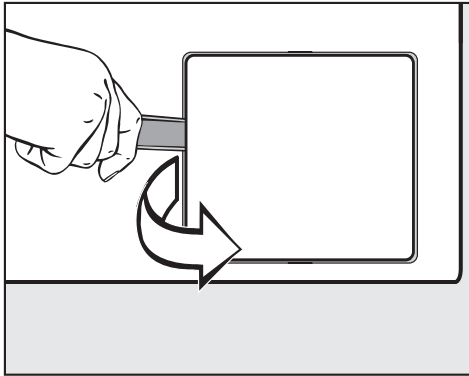
Problem	Cause and remedy
<b>The door cannot be opened.</b>	The door is locked during the wash process. ■ Touch the <i>Start/Stop</i> sensor control. ■ Select Programme cancellation or Add laundry. The door will unlock and you will be able to pull it open.
	There is still water in the drum and the washing machine is unable to drain. ■ Clean the drainage system as described under “Opening the door in the event of a blocked drain outlet and/or power cut”.
<b>At the end of a programme or when a programme is cancelled, the following appears in the display:</b> Cool down <b>or</b> Comfort cooling.	To protect the user against scalding, the door cannot be opened if the suds temperature is higher than 55 °C. ■ Wait until the temperature in the drum has decreased and the message has gone out in the display.
<b>The following appears in the display:</b> F -Door lock fault. Call Service.	The door lock has jammed. ■ Contact the Miele Customer Service Department.

### Opening the door in the event of a blocked drain outlet and/or power cut

⚠ Disconnect the machine from the mains electricity supply.



- There is a lever behind the detergent drawer panel which opens the access panel to the drainage system.  
The lever is provided in the companion pack/as an accessory for models with a locked detergent drawer.  
Remove the lever.



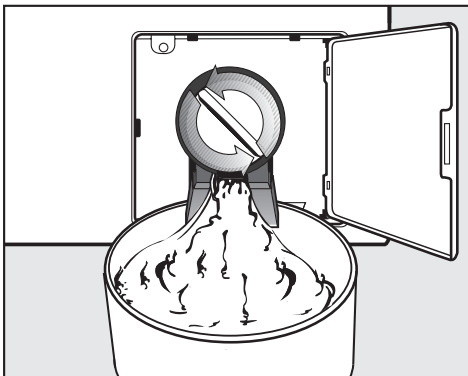
- Open the access panel to the drainage system.

If the drain outlet is clogged, a large amount of water may be retained in the washing machine.

⚠ If laundry has been washed at a high temperature, water draining out of the machine will still be hot.

- Place a suitable container under the access panel.

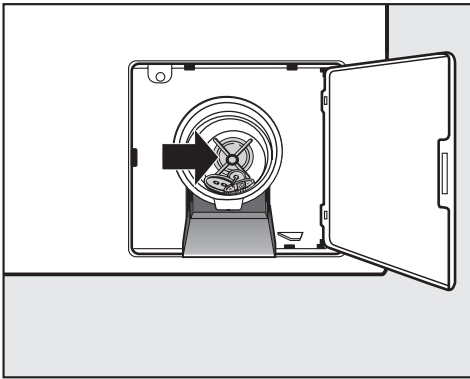
Do not unscrew the drain filter completely.



- Unscrew the drain filter to let the water out.
- Tighten the drain filter back up again if you need to interrupt the flow of water.



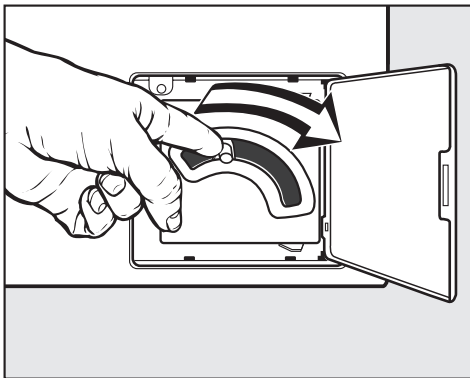
- If no water flows out, unscrew the drain filter completely.
- Clean the drain filter thoroughly.



- Remove any foreign objects (e.g. buttons, coins, etc.) and clean the interior. Turn the impellers by hand to check that they rotate freely.
- Put the drain filter back in place and secure it.

⚠ Make sure the drain filter is reinserted and securely tightened. Otherwise there is a risk of water leakage during use.

### Machines with drain valve



- If the machine has a drain valve, push the emergency drain lever downwards and hold until no more water runs out.

## PWM 509/511 machine data

### Electrical connection

Supply voltage	See data plate
Frequency	See data plate
Power rating	See data plate
Current consumption	See data plate
Fuse rating	See data plate
Heater rating	See data plate

### PWM 509 installation dimensions

Casing width (without add-on components)	692 mm
Casing height (without add-on components)	1012 mm
Casing depth (without add-on components)	718 mm
Overall machine width	700 mm
Overall machine height	1020 mm
Overall machine depth	730 mm
Minimum width of transport opening	800 mm
Minimum safety distance between wall and back of machine	400 mm
Diameter of door opening	370 mm
Door opening angle	180°

### PWM 511 installation dimensions

Casing width (without add-on components)	692 mm
Casing height (without add-on components)	1012 mm
Casing depth (without add-on components)	818 mm
Overall machine width	700 mm
Overall machine height	1020 mm
Overall machine depth	845 mm
Minimum width of transport opening	800 mm
Minimum safety distance between wall and back of machine	400 mm
Diameter of door opening	370 mm
Door opening angle	180°

### Weight and floor load

Net weight	see installation plan
Max. floor load in operation	see installation plan

### Emission values

Emission sound pressure level in workplace in accordance with EN ISO 11204/11203	< 70 dB(A) re 20 µPa
Sound power level, EN ISO 9614-2	< 80 dB(A)

### WiFi


Frequency range of the WiFi module	2.400–2.4835 GHz
Maximum transmission power of the WiFi module	< 100 mW

### UK declaration of conformity

UKCA mark (UK only)

The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008

This **Statement of Compliance** confirms this Miele product fully complies with the **Product Security and Telecommunications Infrastructure (Security Requirements for Relevant Connectable Products) Regulations 2023**.

- 1) Professional Appliance – *Washing machine, commercial PW013, PW014*
- 2) Manufactured by: Miele & Cie KG,  
Carl Miele Street 29, 33332 Gutersloh Germany  
Imported by and contact point: Miele Company Ltd, Fairacres, Marcham Road,  
Abingdon, Oxon, OX14 ITW Great Britain
- 3) The defined support period at the time of first supply is 10 years
- 4) To report vulnerabilities and cybersecurity issues please contact: psirt@miele.com
- 5) Signature   
Name: **Paul Wright**  
Company Position: **Head of Technical Management**  
Date of signature: **19th March 2024**  
Place of signature: **Abingdon, Oxfordshire**

### Product safety

Product safety standard

EN 60335-1, EN 50571, IEC 60335-1, IEC 60335-2-7,

EN 50570, IEC 60335-2-11

### EU declaration of conformity

Miele hereby declares that this washing machine complies with Directive 2014/53/EU. The complete text of the EU declaration of conformity is available from one of the following Internet addresses:

- Under “Products”, “Download” at [www.miele.de/professional/index.htm](http://www.miele.de/professional/index.htm)
- Or go to <http://www.miele.de/professional/gebrauchsanweisungen-177.htm> and enter the name of the product or the serial number



<b>Indicazioni per la sicurezza e avvertenze</b> .....	<b>75</b>
Documentazione ampliata .....	75
Uso corretto .....	75
Evitare i seguenti errori .....	76
Sicurezza tecnica.....	77
Impiego corretto.....	78
Cloro e possibili danni ai componenti .....	79
Accessori .....	80
Smaltimento delle apparecchiature .....	80
<b>Descrizione macchina</b> .....	<b>81</b>
Descrizione macchina.....	81
Pannello comandi .....	82
<b>Uso</b> .....	<b>83</b>
Display touch e tasti sensore .....	83
Menù principale.....	83
Esempi di comandi.....	83
Preparare la fase di lavaggio .....	86
Svuotare le tasche .....	86
Suddividere la biancheria .....	86
Pretrattare le macchie.....	86
Suggerimenti .....	87
Caricare e accendere la lavatrice .....	88
Caricare la lavatrice .....	88
Lavare con il cassetto detersivi .....	90
Aggiunta di detersivo tramite il cassetto detersivi.....	90
Immissione separata dell'ammorbidente o dell'amido.....	90
Inamidare separatamente .....	90
Impiego di prodotti coloranti, decoloranti e decalcificanti .....	90
Dosaggio di detersivo.....	91
Selezionare un programma .....	91
Selezionare le impostazioni del programma.....	92
Avvio del programma - Fine programma .....	94
<b>Cosa fare se...</b> .....	<b>96</b>
Guida guasti .....	96
Assistenza tecnica .....	97
Guida in caso di guasti .....	97
Il programma di lavaggio non si avvia .....	98
Interruzione del programma e segnalazione di guasto .....	99
A display compare una segnalazione di guasto. ....	100
Risultato di lavaggio non soddisfacente.....	101
Problemi generali con la lavatrice .....	102
Lo sportello non si apre. ....	103
Aprire lo sportello se il tubo di scarico è intasato e/o manca elettricità.....	103

## it - Indice

---

<b>Dati tecnici .....</b>	<b>106</b>
Dati PWM 509/511.....	106
Allacciamento elettrico .....	106
Misure di posizionamento PWM 509.....	106
Misure di posizionamento PWM 511.....	106
Peso e carico sul pavimento .....	106
Valori emissioni .....	106
WLAN.....	106
Sicurezza del prodotto.....	107
Dichiarazione di conformità UE.....	107

### Documentazione ampliata

Questo documento contiene informazioni di base. Le istruzioni d'uso complete e altri documenti relativi al vostro apparecchio sono disponibili sulla pagina internet Miele:

<https://www.miele.it/it/professional/istruzioni-per-luso-177.htm>



Per visualizzare i documenti sono necessari la denominazione del modello o il numero di fabbricazione dell'apparecchio. Rilevare queste informazioni dalla targhetta dati.

Questa lavatrice è conforme alle vigenti norme di sicurezza. Un uso improprio può comunque causare danni a persone e/o cose.

Prima di mettere in funzione la macchina, leggere attentamente queste istruzioni d'uso; contengono informazioni importanti su incasso, sicurezza, uso e manutenzione. In questo modo si evitano danni a se stessi e alle apparecchiature.

Miele avvisa espressamente che è assolutamente necessario leggere e seguire le informazioni contenute nel capitolo per l'installazione della lavatrice nonché le indicazioni e le avvertenze di sicurezza.

Miele non risponde dei danni che derivano dall'inosservanza di queste avvertenze.

Conservare con cura le presenti istruzioni d'uso e consegnarle anche a eventuali futuri utenti.

Se si formano altre persone all'uso della lavatrice, mettere a loro disposizione le presenti istruzioni per la sicurezza e avvertenze e/o spiegarle.

### Uso corretto

- ▶ La lavatrice deve essere usata solo per lavare capi e tessuti che il produttore ha dichiarato lavabili in acqua sull'etichetta. Qualsiasi altro uso può rivelarsi pericoloso. La casa produttrice non risponde di danni causati da un uso diverso da quello previsto o da impostazioni sbagliate dell'apparecchio.
- ▶ La lavatrice deve essere messa in funzione in base alle indicazioni riportate nelle istruzioni d'uso; si deve provvedere regolarmente alla sua manutenzione e al controllo del suo funzionamento.
- ▶ Non è destinata all'impiego in ambienti esterni.
- ▶ Non installare la lavatrice in ambienti esposti al gelo. I tubi che si congelano possono scoppiare o rompersi. Con temperature inferiori allo zero l'elettronica può non funzionare correttamente.
- ▶ Questa lavatrice è destinata solo all'uso industriale.

## it - Indicazioni per la sicurezza e avvertenze

---

- ▶ La macchina può essere messa in funzione solo se:
  - la lunghezza dello scafo dell'imbarcazione supera i 24 metri,
  - l'inclinazione dell'imbarcazione non supera i 2°,
  - Il mancato rispetto di queste condizioni non garantisce il sicuro e corretto funzionamento dell'apparecchio.
  - Il mancato rispetto di queste condizioni non garantisce il sicuro e corretto funzionamento dell'apparecchio.
- ▶ Non è ammesso l'uso dell'apparecchio sul ponte aperto.
- ▶ Gli apparecchi che non sono contrassegnati con le marcature di sicurezza CSA C/US rispondono alle regole di sicurezza europee. Questi apparecchi non possono essere messi in funzione negli USA.
- ▶ L'incasso e il montaggio di questo apparecchio possono essere effettuati solo da personale tecnico qualificato che garantisca i presupposti per un utilizzo conforme ai requisiti di sicurezza.
- ▶ Quando si installa l'apparecchio accertarsi che venga fissato correttamente.  
Qualora l'apparecchio non fosse correttamente fissato sussiste pericolo di ferimento per le persone e di danneggiamento dell'apparecchio stesso o di altri oggetti o dispositivi.
- ▶ L'impiego di macchine nella tecnica di lavanderia delle navi che operano in acque navigabili interne e entro le 3 miglia è consentito solo se la macchina è approvata per il paese o i paesi interessati. L'uso su navi in acque internazionali, compresi i porti marittimi, rimane invariato.
- ▶ Se la macchina viene messa in funzione in ambiente industriale, solo personale formato/istruito o specializzato può utilizzarla. Se la macchina viene messa in funzione in ambiente pubblico accessibile, il gestore deve garantire l'uso in sicurezza della macchina.
- ▶ Le persone che per le loro capacità fisiche, sensoriali o psichiche o per la loro inesperienza o non conoscenza non siano in grado di utilizzare in sicurezza la lavatrice, non devono farne uso senza la sorveglianza e la guida di una persona responsabile.
- ▶ Tenere lontano dalla lavatrice i bambini al di sotto degli otto anni oppure sorvegliarli costantemente.
- ▶ I bambini a partire dagli 8 anni possono utilizzare la lavatrice senza sorveglianza solo ed esclusivamente se è stato loro spiegato come fare e se sono in grado di farlo in tutta sicurezza. È importante che sappiano riconoscere e comprendere quali pericoli possono derivare da un uso non corretto dell'apparecchio.
- ▶ In ogni caso non permettere loro di effettuare operazioni di pulizia e manutenzione sulla lavatrice senza sorveglianza.
- ▶ Sorvegliare i bambini che si trovano nelle immediate vicinanze della macchina. Non far mai giocare i bambini con la lavatrice.
- ▶ Non interrompere mai programmi di disinfezione altrimenti il risultato del processo di disinfezione potrebbe risultare limitato. Il gestore deve garantire di routine lo standard di disinfezione termica o termochimica mediante rispettivi controlli.

### **Evitare i seguenti errori**

- ▶ Non utilizzare mai per nessun motivo in lavatrice detersivi contenenti solventi (ad es. benzina solvente). Questi prodotti potrebbero danneggiare dei componenti della macchina e generare vapori tossici.  
**Pericolo di esplosione e di incendio!**

► Se si esegue il lavaggio con temperature elevate, tenere in considerazione che l'oblò può diventare caldo. Impedire ai bambini eventualmente presenti in prossimità della macchina di toccare l'oblò mentre è in corso il lavaggio.

### **Pericolo di ustionarsi!**

► Chiudere lo sportello al termine di ogni processo di lavaggio. In questo modo si evita che i bambini tentino di infilarsi nella macchina, arrampicarsi sulla stessa o di nascondervi degli oggetti.

► Non danneggiare, rimuovere o aggirare le sicurezze e i dispositivi di comando della lavatrice.

► Se si riscontrano danni ai comandi o all'isolamento dei cavi elettrici, non mettere in funzione la macchina fino a riparazione avvenuta.

► L'acqua utilizzata per il lavaggio è liscivia e non acqua potabile. Convogliare quindi la liscivia in un sistema di acque di scarico appositamente predisposto.

► Prima di prelevare la biancheria, assicurarsi sempre che il cestello sia fermo. Se si infilano le mani nel cestello mentre è ancora in movimento si rischia di ferirsi seriamente.

► Quando si chiude lo sportello di carico, fare attenzione a non finire con gli arti nella fessura tra sportello e telaio.

**Attenzione:** la chiusura dello sportello della lavatrice avviene in automatico, non appena la macchina si avvia.

► Quando si usano, anche combinati, determinati additivi e prodotti speciali, rispettare sempre accuratamente le istruzioni d'uso dei relativi produttori. Utilizzare i prodotti solo per i casi indicati dal relativo produttore, al fine di evitare danni e/o violente reazioni chimiche.

### **Sicurezza tecnica**

► Prima dell'installazione controllare che la macchina non presenti danni visibili esterni. Una lavatrice danneggiata non può essere installata o messa in funzione.

► La sicurezza elettrica di questa lavatrice è garantita solo in presenza di un regolare conduttore di protezione. È molto importante assicurarsi che tale premessa, fondamentale per la sicurezza, sia verificata. In caso di dubbi far controllare l'impianto dell'edificio da un tecnico specializzato. Miele non risponde dei danni causati dalla mancanza o dall'interruzione del conduttore di messa a terra.

► Riparazioni non corrette possono esporre l'utente a pericoli non prevedibili, per i quali la casa produttrice non si assume alcuna responsabilità. Eventuali riparazioni possono essere effettuate solo dal servizio di assistenza tecnica autorizzato Miele, diversamente il produttore non è responsabile per i danni che ne possono derivare.

► Non si possono effettuare modifiche alla lavatrice che non siano state espressamente autorizzate da Miele.

► In caso di guasti oppure per procedere alla pulizia e alla manutenzione, staccare la lavatrice dall'alimentazione di corrente elettrica. La lavatrice è staccata dalla rete elettrica solo se

- la spina della lavatrice è staccata dalla presa oppure
- l'interruttore o gli interruttori principali dell'impianto elettrico sono disinseriti, oppure
- il fusibile o i fusibili dell'impianto elettrico generale sono completamente svitati.

Altre informazioni sono presenti al capitolo "Installazione", par. "Allacciamento elettrico".

► La lavatrice può essere collegata all'allacciamento idrico solo utilizzando il kit di tubi fornito. Non utilizzare kit di tubi vecchi. Controllare i kit di tubi a intervalli regolari e sostituirli subito quando serve, in modo da evitare eventuali danni da allagamento.

► In caso di perdite occorre rimuoverne la causa, prima di rimettere in funzione la lavatrice. In caso di fuoriuscita di acqua, staccare subito la lavatrice dalla rete elettrica.

► Sostituire eventuali pezzi difettosi con ricambi originali Miele. Solo così Miele può garantire il pieno rispetto degli standard di qualità previsti.

► Per questa lavatrice si applicano le disposizioni e i regolamenti dell'assicurazione tedesca legale contro gli infortuni (DGUV). Si consiglia di eseguire le verifiche in base alle disposizioni e ai regolamenti dell'assicurazione tedesca legale contro gli infortuni – DGUV100-500/capitolo 2.6/par. 4. Il libro di bordo necessario per la documentazione di verifica è disponibile presso l'assistenza tecnica Miele.

► Attenersi a quanto riportato nei capitoli "Installazione e allacciamenti" e "Dati tecnici".

► La spina della lavatrice deve rimanere sempre accessibile, affinché la lavatrice possa essere staccata dalla rete elettrica in qualsiasi momento.

► Se si predispone un allacciamento fisso, il gestore deve prevedere un dispositivo di distacco su tutti i poli.

► Se è previsto un allacciamento elettrico fisso, la lavatrice deve poter essere separata dalla rete elettrica tramite dispositivi di distacco su tutti i poli. Il dispositivo di distacco deve trovarsi nelle immediate vicinanze della lavatrice e riconoscibile in qualsiasi momento, essere accessibile e facilmente raggiungibile.

### **Impiego corretto**

► Il carico massimo per la PWM 509 è di 9,0 kg di biancheria asciutta. Il carico massimo per la PWM 511 è di 11,0 kg di biancheria asciutta.

Carichi parziali per singoli programmi sono riportati al capitolo "Elenco programmi".

► Prima della messa in servizio rimuovere le barre di trasporto della lavatrice (v. cap. "Installazione", par. "Rimuovere le sicurezze di trasporto"). Se non vengono tolte, quando la lavatrice centrifuga, possono provocare danni ai mobili e alle apparecchiature adiacenti, oltre che alla macchina stessa.

► Non tentare mai di aprire con forza lo sportello della lavatrice. Lo sportello di carico si apre solo quando a display compare il rispettivo avviso.

► Non spingere all'indietro il gruppo oscillante della macchina mentre quest'ultima è in funzione.

► Quando si chiude lo sportello di carico tra il telaio dello sportello e l'apertura del cesto, così come sulle cerniere sussiste il pericolo di ferirsi con tagli o schiacciamenti.

Attenzione: la chiusura dello sportello avviene in automatico, non appena la macchina si avvia!

- ▶ In caso di assenza prolungata (ad es. per ferie), chiudere il rubinetto dell'acqua, a maggior ragione se nelle vicinanze della lavatrice non vi è uno scarico a pavimento (gully).
- ▶ Attenzione a non lavare, assieme alla biancheria, anche corpi estranei (ad es. chiodi, aghi, monete, graffette). Corpi estranei possono danneggiare parti della macchina (ad es. il cesto o la vasca). Parti della macchina danneggiate possono a loro volta rovinare la biancheria.
- ▶ Se il detersivo viene dosato correttamente, si può evitare di decalcificare la macchina. Se tuttavia la macchina fosse così incrostata da rendere necessaria una decalcificazione, utilizzare solo prodotti specifici. Questi prodotti speciali di decalcificazione si trovano presso i rivenditori Miele o presso l'assistenza tecnica Miele. Attenersi scrupolosamente alle indicazioni riportate sulla confezione del prodotto.
- ▶ Capi che sono stati precedentemente trattati con solventi o prodotti che li contengono devono essere ben risciacquati in acqua pulita prima di essere caricati in macchina per il lavaggio. È da considerare che i residui di solventi possono essere convogliati nelle acque di scarico solo in osservanza delle normative locali.
- ▶ Non utilizzare mai per nessun motivo in lavatrice detersivi contenenti solventi (ad es. benzina solvente). Questi prodotti potrebbero danneggiare dei componenti della macchina e generare vapori tossici.  
**Pericolo di esplosione e di incendio!**
- ▶ Non utilizzare né conservare nelle vicinanze della macchina benzina, petrolio o altri materiali facilmente infiammabili. Non utilizzare il coperchio della macchina come superficie di appoggio.  
**Pericolo di incendio e di esplosione!**
- ▶ Non appoggiare sul coperchio della macchina prodotti chimici (detersivo liquido, additivi per il lavaggio). Possono causare decolorazioni o anche danni alla vernice. I prodotti chimici che dovessero inavvertitamente giungere sulla superficie devono essere rimossi subito con un panno imbevuto di acqua.
- ▶ Usare in lavatrice solamente coloranti, decoloranti e decalcificanti idonei. Rispettare assolutamente le indicazioni d'uso del produttore.
- ▶ I prodotti decoloranti invece possono provocare corrosioni perché contengono dei composti di zolfo; non utilizzare alcun prodotto decolorante nella lavatrice.
- ▶ Evitare il contatto delle superfici in acciaio inossidabile con detersivi e disinfettanti liquidi contenenti cloro o ipoclorito di sodio. Queste sostanze possono corrodere l'acciaio. Anche vapori di candeggianti possono provocare corrosioni. Non conservare quindi questi prodotti in confezioni aperte vicino alla macchina.
- ▶ Per pulire la macchina non utilizzare pulitori a pressione né getti d'acqua.

### **Cloro e possibili danni ai componenti**

- ▶ L'uso del cloro (candeggina) aumenta la probabilità di danneggiare alcuni componenti della macchina.
- ▶ L'impiego di prodotti contenenti cloro, come p.es. ipoclorito di sodio e candeggianti al cloro in polvere, può danneggiare lo strato protettivo in acciaio inox e causare la corrosione dei componenti. Non utilizzare quindi prodotti contenenti cloro. Utilizzare invece candeggianti a base di ossigeno.

## it - Indicazioni per la sicurezza e avvertenze

---

Se tuttavia vengono utilizzati candeggianti contenenti cloro, eseguire sempre una fase anticloro. In caso contrario sia i componenti della lavatrice che la biancheria si possono danneggiare in modo irreparabile.

► Il trattamento anticloro deve svolgersi direttamente dopo il candeggio con il cloro. Per il trattamento anticloro sono adatti il perossido di idrogeno e detersivi e candeggianti a base di ossigeno. Nel frattempo non deve essere scaricata l'acqua.

In caso di trattamento con tiosolfato, è possibile, soprattutto se viene impiegata acqua dura, che si formi gesso. Questo gesso può depositarsi nella lavatrice oppure causare incrostazioni sulla biancheria. Il trattamento con perossido di idrogeno viene preferito al trattamento con tiosolfato perché il perossido di idrogeno supporta il processo di neutralizzazione del cloro.

I dosaggi corretti e le temperature di trattamento devono essere verificati in loco dopo il consiglio di dosaggio da parte del produttore di detersivi e additivi. Inoltre occorre verificare che sulla biancheria non rimangano residui di cloro attivo.

### Accessori

► Gli unici accessori che possono essere montati o utilizzati sono quelli espressamente autorizzati da Miele. Se si montano o utilizzano altri accessori, il diritto alla garanzia e a prestazioni in garanzia per vizi e/o difetti del prodotto decade.

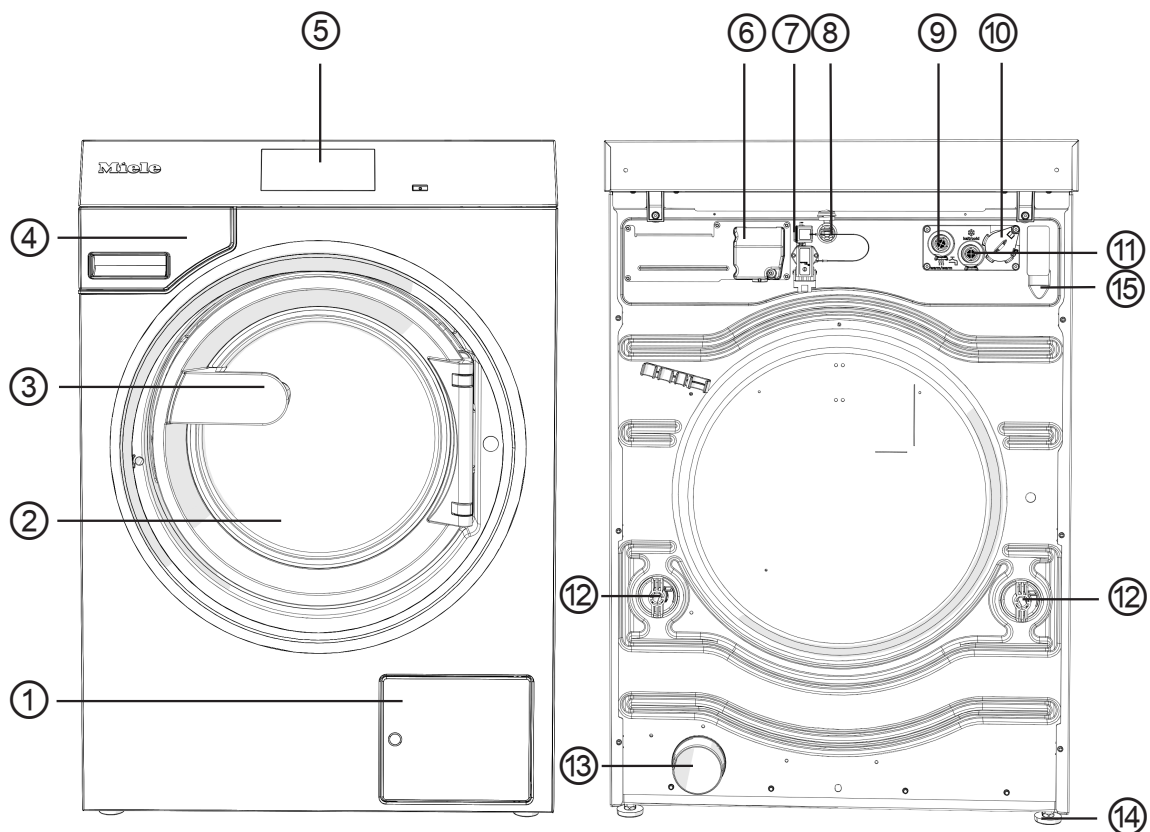
### Smaltimento delle apparecchiature

► Rendere le chiusure dello sportello inutilizzabili se si vuole smaltire una vecchia lavatrice. In questo modo si evita che i bambini giocando vi si chiudano all'interno e si mettano in pericolo di vita.

Miele non risponde dei danni che derivano dall'inosservanza delle istruzioni di sicurezza e delle avvertenze.

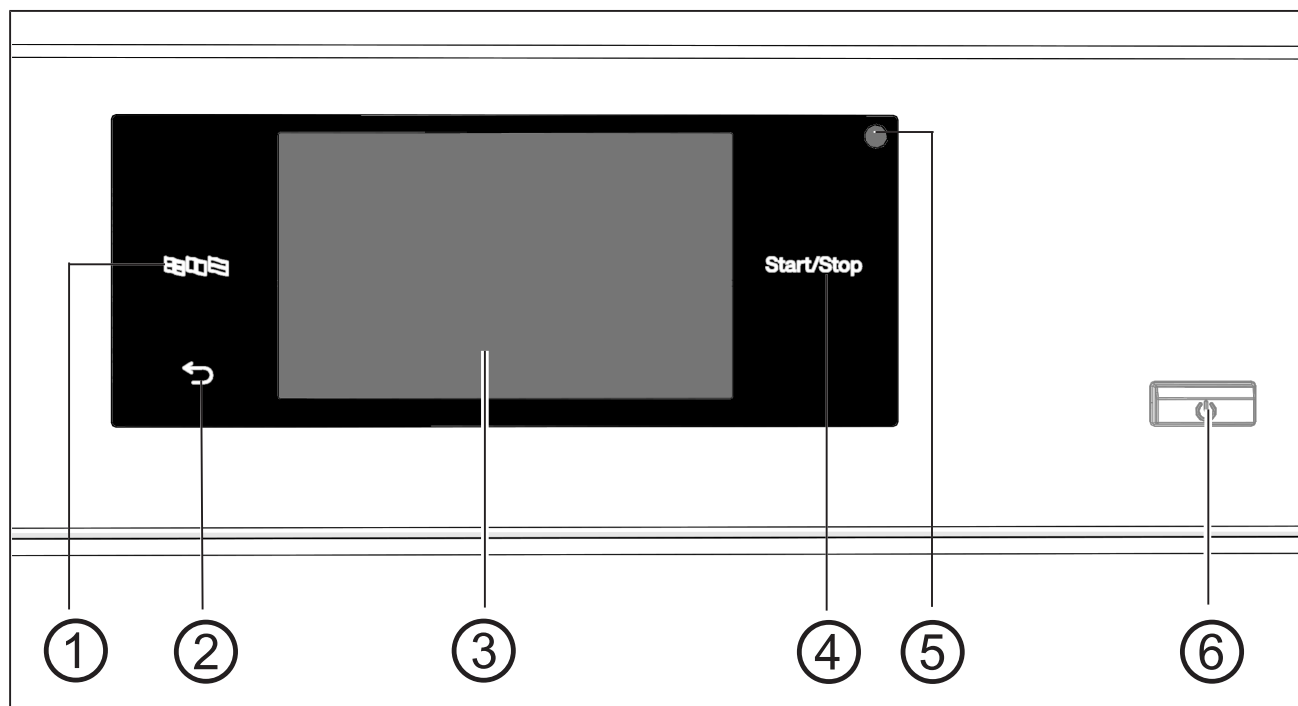





Descrizione macchina





- ① Sportellino per filtro e pompa di scarico e valvola di scarico
- ② Sportello di carico
- ③ Maniglia sportello
- ④ Cassetto detersivi
- ⑤ Display (ulteriori informazioni sono presenti al capitolo "Uso")
- ⑥ Allacciamento elettrico
- ⑦ Interfaccia per Box Connector
- ⑧ Interfaccia per LAN
- ⑨ Allacciamento all'acqua calda
- ⑩ Interfaccia per dosaggio esterno
- ⑪ Allacciamento acqua fredda
- ⑫ Sicurezze per il trasporto
- ⑬ Scarico idrico (variante con valvola di scarico)
- ⑭ Piedino regolabile in altezza (4 pz.)
- ⑮ Allacciamento tubo acque di scarico (variante con pompa di scarico)

### Pannello comandi



- ① **Tasto sensore lingua**   
Per selezionare la lingua del gestore.  
Al termine del programma viene nuovamente visualizzata la lingua del gestore.
- ② **Tasto sensore indietro**   
Consente di ritornare al livello precedente nel menù.
- ③ **Display touch** con simboli specifici
- ④ **Tasto sensore *Start/Stop***  
Avvia il programma di lavaggio selezionato e interrompe un programma in corso.  
Quando il tasto sensore lampeggia, è possibile avviare il programma selezionato.
- ⑤ **Interfaccia ottica**  
Per l'assistenza tecnica.
- ⑥ **Tasto**   
Per accendere e spegnere la lavatrice.


## Display touch e tasti sensore

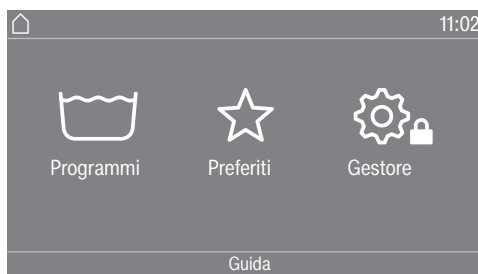
I tasti sensore ,  e *Start/Stop* nonché le rappresentazioni a display reagiscono al contatto. A ogni contatto è associato un segnale acustico. Il volume dell'acustica tasti può essere modificato o spento (v. cap. "Livello gestore").

Il pannello comandi con i tasti sensore e il display touch può graficiarsi con oggetti appuntiti o affilati.  
Toccare il pannello comandi solo con le dita.

## Menù principale

Dopo aver acceso la lavatrice, sul display appare il menù principale. Dal menù principale si può accedere a tutti i sottomenù importanti.

Toccando il simbolo  si torna in qualsiasi momento al menù principale. I valori impostati precedentemente non vengono memorizzati.



### Menù " Programmi"

In questo menù si possono selezionare i programmi di lavaggio.

### Menù " Preferiti"

In questo menù è possibile selezionare 1 programma preferito tra i 24 disponibili. I programmi di lavaggio nel menù Preferiti possono essere adattati e salvati dal gestore (v. cap. "Livello gestore", par. "Programmi preferiti").

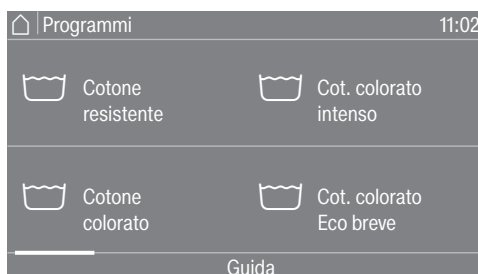
### „ Gestore“

Nel livello gestore è possibile adattare l'elettronica della lavatrice alle differenti esigenze (v. cap. "Livello gestore").

## Esempi di comandi

### Elenchi di selezione

#### Menù "Programmi" (Scelta semplice)



È possibile sfogliare verso sinistra o verso destra, strisciando col dito sullo schermo. Strisciare sulla schermata del display, ovvero appoggiare il dito sul display touch e farlo scorrere nella direzione desiderata.

La barra di scorrimento arancione indica che seguono altre possibilità di selezione.

Toccare un nome programma per selezionare un programma di lavaggio.

Il display passa al menù base del programma selezionato.

### Menù "Opzioni" (scelta multipla)

Per giungere al livello di selezione delle Opzioni, occorre dapprima selezionare un programma, p.es. Cotone resistente.



Toccare una o più *opzioni* per selezionarle.

Le *opzioni* selezionate sono contrassegnate in arancione.

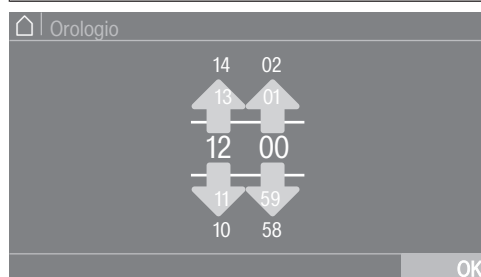
Per disattivare nuovamente un'*opzione*, toccare nuovamente l'*opzione*.

Con il simbolo *OK* si attivano le *opzioni* evidenziate.

## Impostare i valori numerici

In alcuni menù è possibile impostare dei valori numerici.

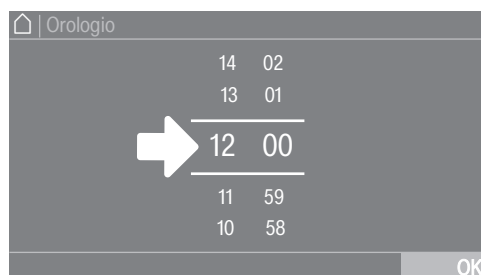
Nel seguente esempio si imposta l'orologio. Per giungere a questo livello, v. la descrizione al capitolo "Livello gestore".



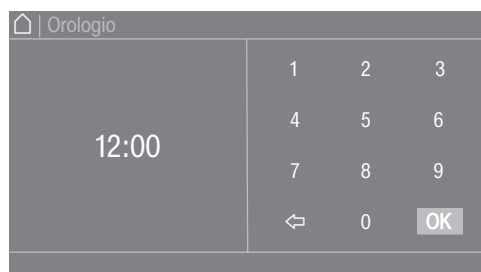
Immettere i valori mediante scroll verso l'alto o verso il basso.

Appoggiare il dito sulla cifra da modificare e muovere il dito nella direzione desiderata. Con il simbolo *OK* si memorizza il valore numerico impostato.

**Suggerimento:** Per alcune impostazioni è possibile impostare anche un valore tramite il tastierino numerico.



Toccando le cifre tra le due strisce solo brevemente compare un tastierino.



Non appena si immette un valore valido, il simbolo *OK* si evidenzia di verde.

### Menù a tendina

Nel seguente esempio viene descritta l'indicazione per un programma di lavaggio in corso. Per giungere a questo livello, v. la descrizione al capitolo "Avvio del programma - Fine programma".



Se sul bordo superiore dello schermo, al centro del display, compare una barra arancione, è possibile visualizzare il menù a tendina. Toccare la barra e strisciare il dito sul display verso il basso.

### Uscire dal livello menù

- Toccare il simbolo ↶, per giungere alla schermata precedente.

Tutte le immissioni sinora effettuate e non confermate con *OK*, non vengono salvate.

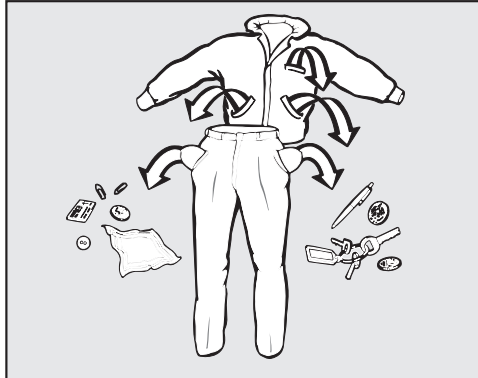
### Visualizzare la guida

Nella riga inferiore di alcuni menù a display compare Guida.

- Toccare l'area di selezione Guida, per visualizzare questi avvisi.
- Toccare l'area di selezione Chiudi per tornare alla schermata precedente.

## Preparare la fase di lavaggio

### Svuotare le tasche



- Svuotare tutte le tasche.

⚠️ **Danni dovuti a corpi estranei.**

Chiodi, monete, graffette ecc. possono danneggiare sia la macchina che i tessuti.

Prima di fare il bucato, controllare che nella biancheria non ci siano corpi estranei e rimuoverli qualora ce ne fossero.

### Suddividere la biancheria

- Raggruppare i capi a seconda dei colori e dei simboli riportati sull'etichetta.

### Pretrattare le macchie

- Rimuovere eventuali macchie prima del lavaggio. Tamponare le macchie con un panno che non perda colore.

⚠️ Danni dovuti a solventi. La benzina bianca, gli smacchiatori ecc. possono danneggiare i componenti in plastica. Quando si trattano gli indumenti, fare attenzione che il prodotto non giunga a contatto con le parti in materiale plastico.


⚠️ Pericolo di esplosione dovuto a detersivi contenenti solventi. Utilizzando dei prodotti contenenti solventi è possibile ottenere un mix esplosivo. Non utilizzare solventi in lavatrice.

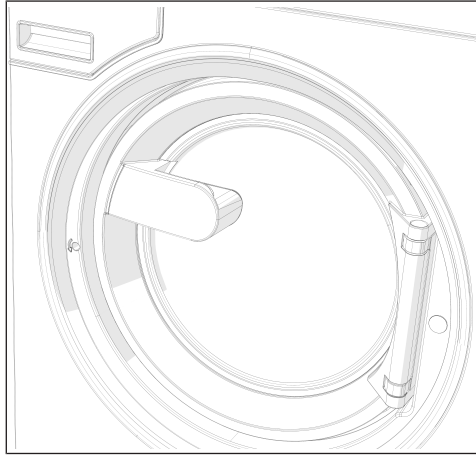
### Suggerimenti

- Non lavare capi dichiarati non lavabili sull'etichetta (☒).
- Tende: togliere i gancetti e i piombini ecc. oppure chiuderli in un apposito sacco per la biancheria.
- Reggiseni: togliere o cucire i ferretti in modo che non possano fuoriuscire.
- Capovolgere il capo se lo consiglia il produttore.
- Chiudere cerniere, chiusure in velcro, ganci e asole.
- Chiudere/abbottonare federe e copripiumoni per evitare che altri capi più piccoli possano infilarvisi.
- Ulteriori consigli sono riportati al capitolo "Elenco programmi".

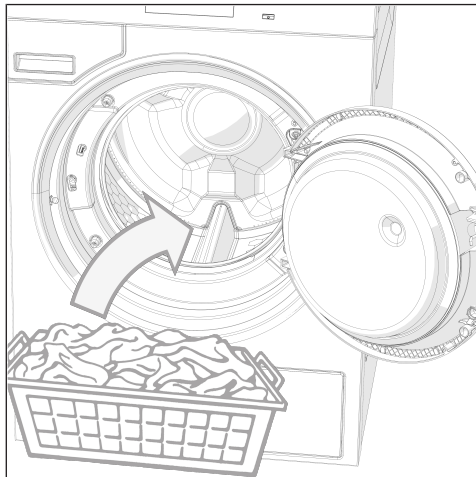
## Caricare e accendere la lavatrice

### Caricare la lavatrice

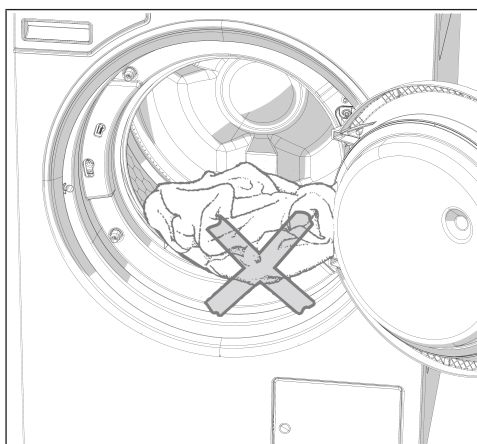
- Preparare la lavatrice.
  - Accendere la lavatrice con il tasto .
- Appare il messaggio di benvenuto.
- Aprire lo sportello di carico dalla maniglia.



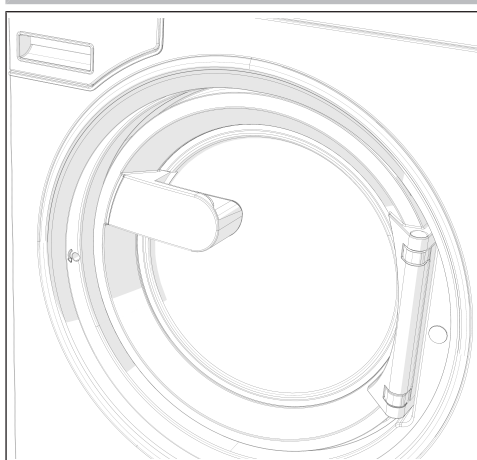
- Introdurre nel cesto la biancheria distesa, senza pressarla.







⚠ Controllare che tra sportello e apertura di carico non siano rimasti impigliati dei capi di biancheria.

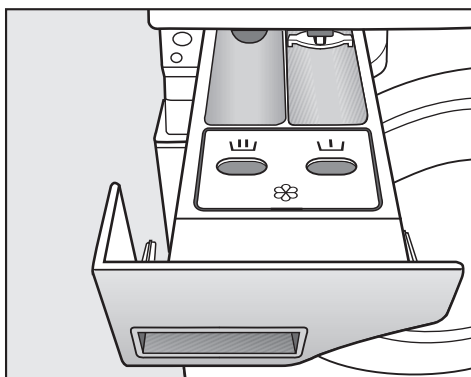


■ Chiudere lo sportello di carico premendolo nell'aggancio.

Lo sportello di carico si aggancia, ma non è ancora bloccato. Il blocco dello sportello avviene in automatico, non appena la macchina si avvia.

## Lavare con il cassetto detersivi

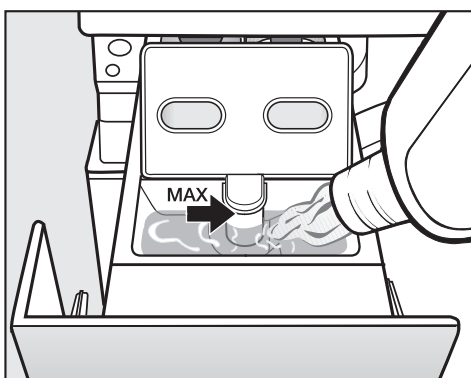
### Aggiunta di detersivo tramite il cassetto detersivi



- Per i programmi standard, versare il detersivo in polvere per il lavaggio principale nella vaschetta . Se lo si desidera, versare il detersivo per il prelavaggio nella vaschetta , l'ammorbidente nella vaschetta anteriore .

### Immissione separata dell'ammorbidente o dell'amido

- Selezionare il programma Risciacquo extra.
- All'occorrenza correggere il numero di giri della centrifuga.



- Versare l'ammorbidente o l'amido nella vaschetta . **Non superare il livello massimo di riempimento.**
- Premere il tasto *Start/Stop*.

### Inamidare separatamente

- Dosare e preparare l'amido come indicato sulla confezione.
- Selezionare il programma Inamidare.
- Versare l'amido nella vaschetta .
- Premere il tasto *Start/Stop*.

**Suggerimento:** Dopo più immissioni automatiche o separate di amido, pulire la vaschetta.

### Impiego di prodotti coloranti, decoloranti e decalcificanti

Prodotti coloranti, decoloranti e decalcificanti devono essere adatti all'impiego in lavatrice. Rispettare assolutamente le indicazioni d'uso del produttore.

## Dosaggio di detersivo

Dosaggio di detersivo

Evitare assolutamente di dosare troppo detersivo poiché questo causa un'eccessiva formazione di schiuma.

- Non utilizzare detersivi fortemente schiumosi.
- Tenere conto delle indicazioni del produttore di detersivo.

Il dosaggio dipende dai seguenti fattori:

- quantità di carico
- durezza dell'acqua
- grado di sporco della biancheria

Quantità di dosaggio del detersivo

Rispettare le indicazioni del produttore del detersivo e la durezza dell'acqua.

Durezze dell'acqua

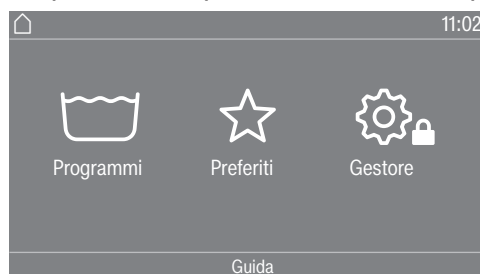
Classe di durezza	Durezza in mmol/l	- Durezza tedesca °dH
dolce (I)	0 - 1,5	0 - 8,4
media (II)	1,5 - 2,5	8,4 - 14
dura (III)	oltre 2,5	oltre 14

Se non si conosce la classe di durezza della propria acqua, rivolgersi alla locale azienda idrica.

## Selezionare un programma

### Programmi

Le possibilità per selezionare un programma sono diverse.



È possibile selezionare un programma nel menù Programmi.

- Toccare l'area di selezione Programmi.



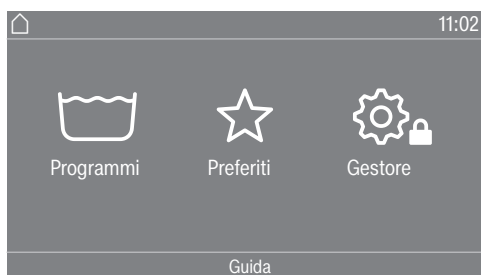
- Sul display scorrere verso destra finché compare il programma desiderato.

- Toccare i simboli specifici di sistema sul display touch.

Il display passa al menù base del programma di lavaggio.

### Preferiti

In alternativa è possibile selezionare un programma nel menù Preferiti.



- Toccare l'area di selezione Preferiti.



- Sul display scorrere verso destra finché compare il programma desiderato.
- Toccare i simboli specifici di sistema sul display touch.

Il display passa al menù base del programma di lavaggio.

Nei programmi preferiti la maggior parte delle impostazioni dei programmi è già stabilita e non può essere modificata.

## Selezionare le impostazioni del programma

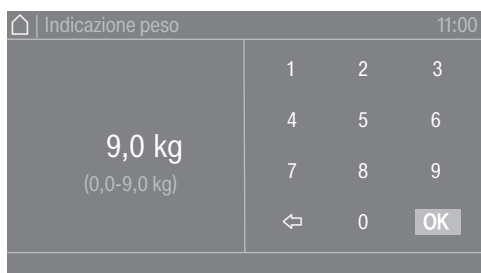
### Scegliere la quantità di carico

Per consentire un dosaggio esterno in base al carico e uno svolgimento adeguato del programma, per alcuni programmi è possibile indicare il carico.

- Toccare l'area di selezione Peso (kg).



- Immettere un valore valido per la quantità di carico.



- Premere il simbolo OK.

A display compare il menù Elenco.

## Scegliere la temperatura

È possibile modificare la temperatura preimpostata di un programma di lavaggio.

- Toccare l'area di selezione Temperatura (°C).



- Selezionare la temperatura desiderata dalle preimpostazioni.

Il display passa al menù Elenco.

Quando si seleziona l'area Impost. più precisa, è possibile impostare altre temperature nell'area disponibile mediante inserimento diretto.



- Selezionare il valore desiderato dai comandi.
- Premere il simbolo OK.

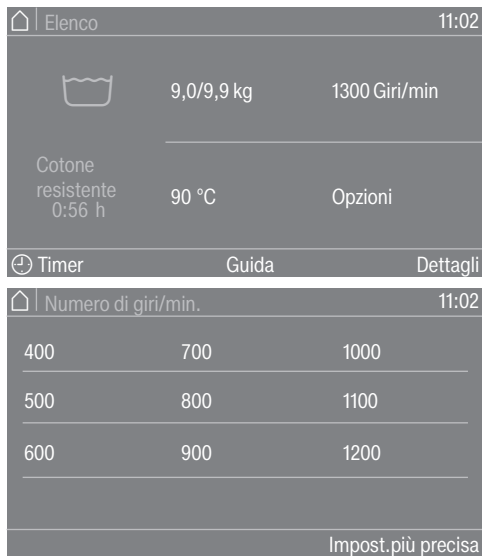
Il display passa al menù Elenco.

La temperatura può essere selezionata solo nell'area indicata sotto l'attuale impostazione p. es. (14-90 °C).

### Selezionare il numero di giri

È possibile cambiare il numero preimpostato di giri in centrifugazione di un programma di lavaggio.

- Toccare l'area di selezione Numero di giri (giri/min.).



- Selezionare il numero di giri in centrifugazione desiderato dalle preimpostazioni.

Il display passa al menù Elenco.

Quando si seleziona l'area Impost. più precisa, è possibile impostare altri numeri di giri nell'area disponibile.



- Selezionare il valore desiderato dai comandi.
- Premere il simbolo OK.

Il display passa al menù Elenco.


Il numero di giri può essere selezionato solo nell'area indicata sotto l'attuale impostazione p. es. (0 / 400-1300 giri/min).

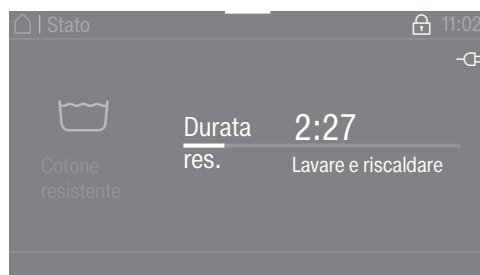
### Avvio del programma - Fine programma

### Avviare un programma

Non appena è possibile avviare un programma, lampeggia il tasto sensore *Start/Stop*.

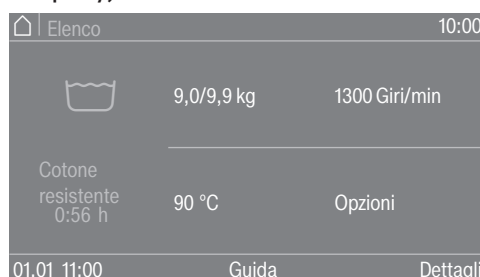
- Toccare il tasto sensore *Start/Stop*.

Si blocca lo sportello (simbolo ) e si avvia il programma di lavaggio.



**Suggerimento:** Nel menù a tendina è possibile visualizzare la temperatura, il numero di giri in centrifugazione e le opzioni scelti.

Se è stato selezionato il posticipo di avvio (⌚ Timer), questo scorre a display, in basso a sinistra.



Una volta trascorso l'intero posticipo oppure subito dopo l'avvio, a display compare la durata del programma. Lo svolgimento del programma viene segnalato a display.

A seconda dell'impostazione selezionata nel livello gestore e/o nel programma, alla fine del programma la macchina passa alla fase anti-piega. Lo sportello rimane bloccato. Lo sportello può essere sbloccato in qualsiasi momento con il tasto *Start/Stop*.

### Prelevare la biancheria

- Aprire lo sportello.
- Prelevare la biancheria.

Se lavati con un altro programma, gli indumenti che non sono stati tolti potrebbero restringersi o tingersi.  
Prelevare tutti i capi dal cesto.

- Controllare che nella guarnizione dello sportello non siano rimasti impigliati dei corpi estranei.
- Spegner la lavatrice con il tasto ⏻.

**Suggerimento:** Lasciare il cassetto detersivi leggermente aperto, affinché possa asciugarsi.

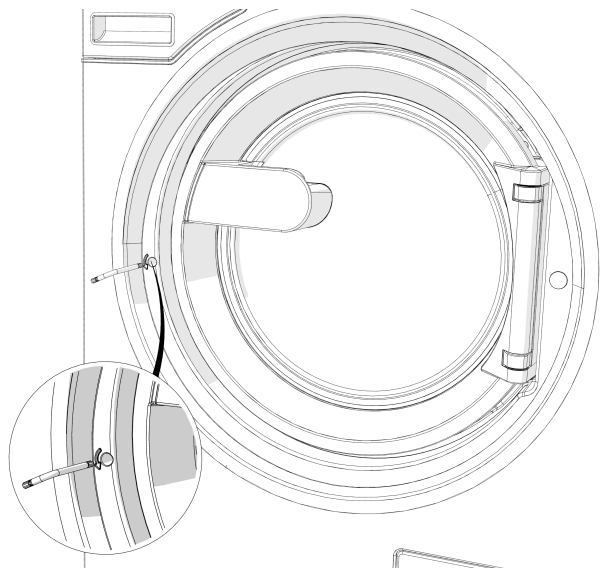
### Guida guasti

#### Sblocco d'emergenza sportello in caso di interruzione della corrente

Lo sportello non si apre.

⚠ **Attenzione!** Il cesto in movimento costituisce un serio pericolo di ferirsi e con la liscivia molto calda sussiste il pericolo di ustionarsi.

Prima di impiegare la chiave Torx assicurarsi che la macchina sia priva di tensione, il cesto sia fermo e non vi sia acqua nella macchina.



- Ruotare l'elemento di sblocco a vite esagonale cava con una chiave Torx T 40 dando due rotazioni piene **in senso antiorario (a sinistra)**.

**Suggerimento:** Se si preme contro lo sportello, la rotazione dello sblocco d'emergenza ne viene facilitata.

L'elemento di sblocco si trova sul lato opposto della battuta di arresto dello sportello ad altezza maniglia (v. imm.).

L'elemento di sblocco non può essere ruotato verso destra.  
Danno alla serratura.

La resistenza alla rotazione diminuisce percettibilmente. Se l'elemento di sblocco è libero, lo sportello è sbloccato.

**Suggerimento:** Non è necessario ruotare all'indietro l'elemento di sblocco.

Adesso è possibile aprire lo sportello.



## Assistenza tecnica

In caso di guasti e anomalie rivolgersi all'assistenza tecnica Miele.

Comunicare modello, n. di serie (SN) e n. mat. (Mat.-Nr.). Rilevare queste informazioni dalla targhetta dati. La targhetta dati è visibile a sportello di carico aperto in alto nell'anello oppure sul lato posteriore della macchina, sempre in alto:

<b>Model</b>			
<b>SN:</b>	/	0 0 0 0 0 0 0 0	
<b>Art.-Nr.</b>		<b>Mat -Nr.</b>	
<b>IBN</b>			

Legenda simboli

Comunicare all'assistenza tecnica anche la segnalazione di guasto che compare a display.

**In caso di sostituzione utilizzare solo ricambi originali Miele** (anche in questo caso indicare all'assistenza tecnica modello, numero di serie (SN) e il n. di materiale (Mat.-Nr.)).


## Guida in caso di guasti

La maggior parte dei guasti che si verificano durante l'uso quotidiano della macchina può essere eliminata personalmente, senza difficoltà. In molti casi è possibile risparmiare tempo e costi senza doversi necessariamente rivolgere all'assistenza tecnica.





Le tabelle che seguono sono un aiuto per individuare e possibilmente eliminare le cause dei guasti. Tenere tuttavia presente che:

⚠ Eventuali riparazioni su apparecchi elettrici devono essere eseguite da personale tecnico qualificato. Riparazioni non a regola d'arte possono mettere seriamente a rischio la sicurezza dell'utente.

### Il programma di lavaggio non si avvia

Problema	Causa e rimedio
<b>Il display rimane scuro e il tasto sensore <i>Start/Stop</i> non è acceso o non lampeggia.</b>	La lavatrice non è allacciata alla corrente elettrica. <ul style="list-style-type: none"><li>■ Verificare che la lavatrice sia accesa.</li><li>■ Verificare che la lavatrice sia allacciata alla corrente elettrica.</li><li>■ Verificare che il fusibile non sia scattato.</li></ul>
	La lavatrice si è spenta automaticamente per risparmiare energia elettrica. <ul style="list-style-type: none"><li>■ Riaccendere la lavatrice con il tasto .</li></ul>
<b>Sul display compare: F</b> -Guasto chiusura sportello. È possibile proseguire con il tasto "Start/Stop".	Lo sportello non si è bloccato correttamente. Il blocco dello sportello non si è agganciato. <ul style="list-style-type: none"><li>■ Chiudere di nuovo lo sportello.</li><li>■ Riavviare il programma. Se la segnalazione di guasto riappare, rivolgersi all'assistenza tecnica autorizzata Miele.</li></ul>
<b>Il display è oscurato e il tasto <i>Start/Stop</i> lampeggia lentamente.</b>	Il display va automaticamente in stand-by per risparmiare energia. <ul style="list-style-type: none"><li>■ Toccare un tasto. Il display si riaccende.</li></ul>
<b>Il programma si trova nel preavvio e il tasto sensore <i>Start/Stop</i> non lampeggia.</b>	Lo sportello di carico è solo appoggiato ma non correttamente chiuso. <ul style="list-style-type: none"><li>■ Controllare se lo sportello di carico è chiuso correttamente.</li></ul>


**Interruzione del programma e segnalazione di guasto**

Problema	Causa e rimedio
<p> F - Guasto scarico idrico. Se la macchina non si riavvia, contattare l'assistenza tecnica.</p>	<p>Lo scarico dell'acqua è bloccato o intasato. Il tubo di scarico è posizionato troppo in alto.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pulire il filtro e la pompa di scarico.</li> <li>■ La prevalenza massima è di 1 m.</li> </ul>
<p> F - Guasto afflusso idrico. Se la macchina non si riavvia, contattare l'assistenza tecnica.</p>	<p>L'afflusso idrico è bloccato o intasato.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verificare se il rubinetto dell'acqua è aperto a sufficienza.</li> <li>■ Verificare se il tubo di afflusso è piegato.</li> </ul>
	<p>La pressione dell'acqua è insufficiente.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Attivare l'impostazione Pressione idrica bassa (v. cap. "Livello gestore", par. "Pressione idrica bassa").</li> </ul>
	<p>I filtri nell'afflusso idrico sono ostruiti.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pulire i filtri (v. cap. "Pulizia e manutenzione", par. "Pulire i filtri dell'afflusso idrico").</li> </ul>
<p> La temperatura di disinfezione è inferiore alla soglia prevista.</p>	<p>Durante il programma di disinfezione non è stata raggiunta la temperatura necessaria.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ La lavatrice non ha eseguito regolarmente la disinfezione.</li> <li>■ Riavviare il programma.</li> </ul>
<p> Errore F. Se il riavvio non ha successo, chiamare assistenza tecnica.</p>	<p>Si è verificato un guasto.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Staccare la lavatrice dalla rete elettrica.</li> <li>■ Attendere almeno 2 minuti, prima di riallacciare la lavatrice alla rete elettrica.</li> <li>■ Riaccendere la lavatrice.</li> <li>■ Riavviare il programma. Se la segnalazione di guasto riappare, rivolgersi all'assistenza tecnica autorizzata Miele.</li> </ul>

### A display compare una segnalazione di guasto.

Problema	Causa e rimedio
<b>i</b> Dosatore vuoto	Uno dei contenitori di detersivo per il dosaggio esterno è vuoto. ■ Riempire il contenitore di detersivo.
<b>i</b> Info Igienizza: avviare il programma a min. 60 °C	Con l'ultimo lavaggio è stato selezionato un programma di lavaggio con una temperatura inferiore a 60 °C oppure il programma <i>Scarico/Centrifuga</i> . ■ Avviare un programma con almeno 60 °C oppure il programma Pulizia macchina.
<b>i</b> F - Guasto afflusso idrico. Se la macchina non si riavvia, contattare l'assistenza tecnica.	L'afflusso di acqua calda è bloccato o pregiudicato. ■ Verificare se il rubinetto dell'acqua calda è aperto a sufficienza. ■ Verificare se il tubo di afflusso è piegato.
<b>i</b> Biancheria non centrifugata in modo ottimale	Nella centrifuga finale il numero di giri selezionato non è stato raggiunto a causa dello sbilanciamento troppo elevato. ■ Controllare che la macchina sia in bolla. ■ Centrifugare nuovamente la biancheria.
<b>i</b> Macchina senza tenuta	La lavatrice o la valvola di scarico non ha tenuta. ■ Chiudere il rubinetto dell'acqua. ■ Contattare il servizio di assistenza tecnica Miele.

## Risultato di lavaggio non soddisfacente

Problema	Causa e rimedio
<b>Se si usa un detersivo liquido, la biancheria non risulta pulita.</b>	<p>I detersivi liquidi non contengono candeggianti. Non riescono quindi a eliminare macchie di frutta, caffè o tè.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Usare un detersivo in polvere che contenga candeggianti.</li> <li>■ Versare il sale smacchiante nella vaschetta  e il detersivo liquido nell'apposito dosatore a sfera.</li> <li>■ Non versare mai insieme il detersivo liquido e il sale smacchiante nel cassetto detersivi.</li> </ul>
<b>Sui capi di colore scuro rimangono depositati dei residui bianchi, simili a detersivo.</b>	<p>Alcuni componenti (come la zeolite) che servono a decalcificare l'acqua non sono idrosolubili e si depositano sui tessuti.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Provare a rimuoverli con una spazzola una volta che la biancheria è asciutta.</li> <li>■ In futuro lavare la biancheria di colore scuro con detersivi privi di zeoliti. I detersivi liquidi in genere non contengono zeoliti.</li> </ul>
<b>Capi con sporco molto grasso non risultano puliti.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Scegliere un programma con il prelavaggio. Effettuare il prelavaggio con detersivo liquido.</li> <li>■ Per il lavaggio principale usare invece il normale detersivo in polvere.</li> </ul> <p>Per camici o abbigliamento da lavoro per il lavaggio principale si consiglia di usare detersivi specifici per sporco difficile. Informarsi sui prodotti disponibili in commercio.</p>
<b>Sulla biancheria sono depositati filamenti grigi (di grasso).</b>	<p>È stato dosato troppo poco detersivo. La biancheria era molto sporca di grasso (oli, pomate).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Per questo tipo di biancheria dosare una quantità maggiore di detersivo oppure utilizzare detersivo liquido.</li> <li>■ Prima di lavare un altro carico, effettuare un lavaggio con un programma a 60 °C con detersivo liquido ma senza biancheria.</li> </ul>

### Problemi generali con la lavatrice

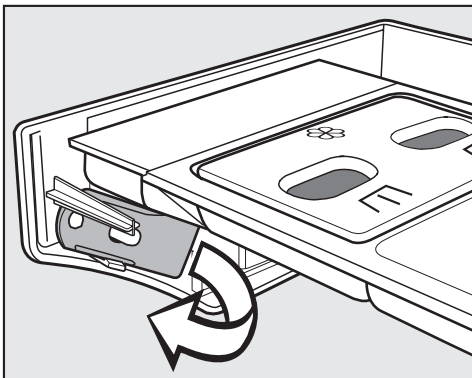
Problema	Causa e rimedio
<b>Durante la centrifugazione la macchina si sposta.</b>	<p>La colonna non è in bolla e i piedini non sono stati stretti bene.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Posizionare meglio la macchina e stringere il controdado dei piedini.</li> </ul>
<b>Si sentono strani rumori di scarico.</b>	<p>Non si tratta di un guasto. All'inizio e alla fine dello scarico è normale che si sentano dei rumori di risucchio.</p>
<b>Nel cassetto detersivi rimangono grossi residui di detersivo.</b>	<p>La pressione dell'acqua è insufficiente.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pulire i filtri di afflusso dell'acqua.</li> </ul>
	<p>Il detersivo in polvere, se usato insieme all'anticalcare, tende a formare dei grumi.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pulire il cassetto detersivi, in futuro versare nella vaschetta prima il detersivo e solo dopo l'anticalcare.</li> </ul>
<b>L'ammorbidente non viene completamente immesso oppure rimane troppa acqua nella vaschetta ☼.</b>	<p>Il dispositivo di aspirazione non è inserito correttamente oppure è intasato.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pulire il dispositivo di aspirazione, v. cap. "Pulizia e manutenzione", par. "Pulire il cassetto detersivi".</li> </ul>
<b>A display compare una lingua diversa.</b>	<p>La lingua è stata cambiata.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Spegnerne e riaccendere la lavatrice.</li> </ul> <p>La lingua gestore impostata compare a display.</p>
	<p>La lingua gestore è stata modificata.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Impostare la lingua abituale (v. cap. "Livello gestore", par. "Lingua").</li> </ul>
<b>La centrifuga non è stata effettuata come di consueto. La biancheria risulta ancora molto bagnata.</b>	<p>Durante la centrifugazione finale è stato rilevato un forte sbilanciamento e la velocità di centrifuga è stata automaticamente ridotta.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Caricare nel cestello capi di grandi dimensioni e capi più piccoli, affinché si distribuiscano meglio.</li> </ul>
<b>Il cestello è fermo ma il programma prosegue.</b>	<p>Guasto nello svolgimento del programma.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Spegnerne la lavatrice con il tasto Ⓛ e riaccenderla.</li> <li>■ Prestare attenzione alla segnalazione a display.</li> <li>■ Premere il tasto <i>Start/Stop</i>.</li> </ul> <p>Il cestello ruota di nuovo e il programma viene proseguito.</p>

## Lo sportello non si apre.

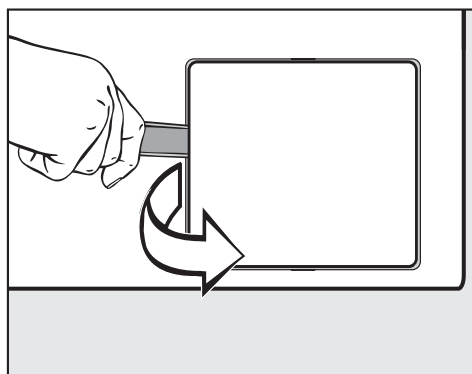
Problema	Causa e rimedio
<b>Apertura dello sportello non possibile.</b>	Il cesto è bloccato mentre è in corso il lavaggio. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Toccare il tasto sensore <i>Start/Stop</i>.</li> <li>■ Selezionare Interruzione programma o Aggiungere biancheria.</li> </ul> Lo sportello si sblocca ed è possibile aprirlo.
	Nel cesto c'è acqua in quanto la pompa di scarico non ha funzionato correttamente. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pulire il sistema di scarico come descritto al paragrafo "Aprire lo sportello in caso di scarico ostruito e/o interruzione di corrente".</li> </ul>
<b>Al termine del programma o dopo un'interruzione di programma, il display visualizza: Raffreddamento o Raffreddamento extra.</b>	Per prevenire scottature, lo sportello di carico non si apre se l'acqua all'interno ha una temperatura superiore a 55 °C. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Aspettare finché la temperatura nel cesto è scesa e l'indicazione a display si spegne.</li> </ul>
<b>Sul display compare: F - Guasto chiusura sportello. Rivolgersi all'assistenza tecnica.</b>	La chiusura dello sportello è bloccata. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Contattare il servizio di assistenza tecnica Miele.</li> </ul>

## Aprire lo sportello se il tubo di scarico è intasato e/o manca elettricità

⚠ Staccare la macchina dalla rete elettrica.



- Sul lato interno del pannello del cassetto detergenti si trova una leva per l'apertura dello sportellino del sistema di scarico. Sulle varianti con cassetto detergenti bloccato, la leva si trova tra gli accessori. Prendere la leva.



## it - Cosa fare se...

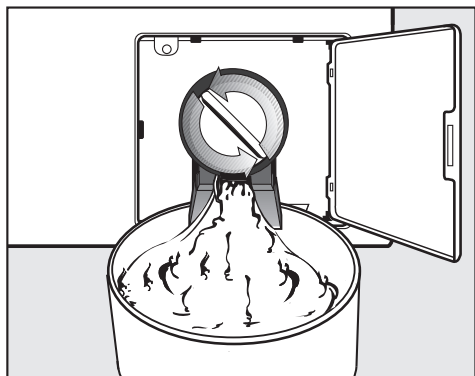
- Aprire lo sportellino del sistema di scarico.

Se lo scarico è intasato, all'interno della macchina si trova sicuramente una considerevole quantità di acqua.

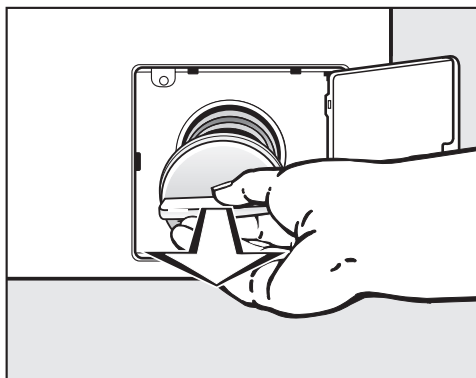
⚠ Pericolo di ustione se poco prima è stato effettuato un ciclo di lavaggio ad alte temperature.

- Collocare un recipiente sotto lo sportellino.

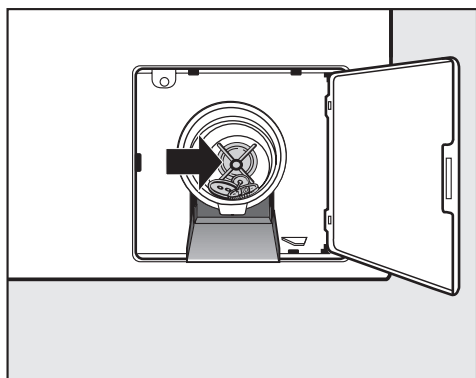
Non svitare del tutto il filtro di scarico.



- Allentarlo solo quel tanto che basta per far fuoriuscire l'acqua.
- Per interrompere lo scarico di acqua, richiudere il filtro.



- Se non scorre più acqua, estrarre completamente il filtro di scarico.
- Pulire il filtro di scarico accuratamente.

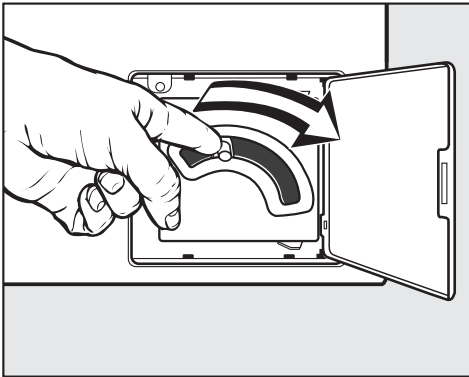


- Verificare che la ventola della pompa di scarico ruoti senza difficoltà; eliminare eventuali corpi estranei (bottoni, monete, ecc.) e pulire il vano interno.
- Rimettere il filtro di scarico al suo posto e avvitarlo saldamente.



⚠ Se il filtro non viene reinserito e avvitato saldamente, dalla macchina continuerà a fuoriuscire acqua.

**Versione con valvola di scarico**



- Sulla versione con valvola di scarico premere verso il basso la leva per lo svuotamento automatico e trattenerla finché non esce più acqua.

## it - Dati tecnici

---

### Dati PWM 509/511

#### Allacciamento elettrico

Tensione di allacciamento	v. targhetta dati
Frequenza	v. targhetta dati
Potenza assorbita	v. targhetta dati
Assorbimento di corrente	v. targhetta dati
Protezione necessaria	v. targhetta dati
Potenza di riscaldamento	v. targhetta dati

#### Misure di posizionamento PWM 509

Larghezza involucro (senza pezzi aggiunti)	692 mm
Altezza involucro (senza pezzi aggiunti)	1012 mm
Profondità involucro (senza pezzi aggiunti)	718 mm
Larghezza macchina fuori tutto	700 mm
Altezza macchina fuori tutto	1020 mm
Profondità macchina fuori tutto	730 mm
Larghezza minima apertura di introduzione	800 mm
Distanza minima tra parete e lato posteriore apparecchio	400 mm
Diametro apertura sportello	370 mm
Angolo apertura sportello	180°

#### Misure di posizionamento PWM 511

Larghezza involucro (senza pezzi aggiunti)	692 mm
Altezza involucro (senza pezzi aggiunti)	1012 mm
Profondità involucro (senza pezzi aggiunti)	818 mm
Larghezza macchina fuori tutto	700 mm
Altezza macchina fuori tutto	1020 mm
Profondità macchina fuori tutto	845 mm
Larghezza minima apertura di introduzione	800 mm
Distanza minima tra parete e lato posteriore apparecchio	400 mm
Diametro apertura sportello	370 mm
Angolo apertura sportello	180°

#### Peso e carico sul pavimento

Peso a vuoto	v. schema di installazione
Carico massimo sul pavimento durante l'uso	v. schema di installazione

#### Valori emissioni

Emissione sonora sul posto di lavoro conforme alla norma EN ISO 11204/11203	<70 dB(A) re 20 µPa
Livello di potenza sonora secondo EN ISO 9614-2	<80 dB(A)

#### WLAN

Banda di frequenza del modulo WLAN	2,400 GHz- 2,4835GHz
Potenza di trasmissione massima del modulo WLAN	< 100 mW

## Sicurezza del prodotto

Applicazione norme di sicurezza prodotto

EN 60335-1, EN 50571, IEC 60335-1, IEC 60335-2-7,

EN 50570, IEC 60335-2-11

## Dichiarazione di conformità UE

Miele dichiara che questa lavatrice è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile ai seguenti indirizzi internet:

- In [www.miele.it/it/p/](http://www.miele.it/it/p/) sotto "Prodotti", "Download"
- In <http://www.miele.it/f/it/manuals-it-it.aspx> con inserimento del nome del prodotto o del numero di fabbricazione

# Miele

## **International Service Contacts**

America: +1 866 694 5849

Australia, Asia, Oceania: +61 3 9764 7880

Europe, Africa, Middle East: +49 5241 89 66 877

**E-mail: [service@miele-marine.com](mailto:service@miele-marine.com)**

**[www.miele.com/marine-service](http://www.miele.com/marine-service)**

Manufacturer: Miele & Cie. KG, Carl-Miele-Straße 29, 33332 Gütersloh, Germany